

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst. Gas 2017, VA 187,9 kWh, F. **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 8 | 76. Jahrgang | 21. Februar 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Fast. Faster. Fabia.



Sonderedition
Škoda Fabia 130

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
www.skoda-tietjen.de

NEUGRABEN

Der VTH-Nachwuchs war wieder erfolgreich: Die U16-Auswahl des VTH wurde Hamburger Meister, das U20-Team holte zeitgleich Bronze.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG/SÜDERELBE

Die FDP wollte wissen, wie es um die Sicherheits- und Krisenvorsorge im Bezirk Harburg stehe: Die Innenbehörde zeichnete ein positives Bild.

Mehr Informationen auf Seite 5

HARBURG/SÜDERELBE

Schlaglöcher überall: Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, startet die Stadt eine konzertierte Aktion zur Schlaglochbeseitigung.

Lesen Sie auf Seite 10

HARBURG/SÜDERELBE

Die Anmeldezahlen für die 5. Klassen steigen erneut. Dabei schneiden die Schulen in Süderelbe besonders gut ab.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Generationenwechsel im Neugrabener Moor Gartengemeinschaft mit neuem Vorstand

■ (mk) Neugraben. Die Mitgliederversammlung der Gartengemeinschaft Neugrabener Moor e.V. am 13. Februar war mehr als ein formaler Termin. Sie markierte einen besonderen Moment: Einen Abschied nach vielen Jahren engagierter Arbeit – und zugleich den Beginn eines neuen Kapitels. Nach fast einem Vierteljahrhundert hatte Hans-Ullrich Müller seine Ämter als 2. Vorsitzender und 2. Delegierter niedergelegt. 24 Jahre Verantwortung, Verlässlichkeit und Einsatz prägten sein Engagement für den Verein weit über das Tagesgeschäft hinaus. Die anwesenden Mitglieder dankten Müller mit viel Applaus für seine beeindruckende Leistung und sein langjähriges Wirken. Auch Jan Mühe trat nach einem Jahr als 1. Vorsitzender aus privaten Gründen zurück. Trotz der kurzen Amtszeit hatte er wichtige Impulse gesetzt und den Verein engagiert geführt. Auch ihm wurde auf der Versammlung großes Lob gezollt.

Mit dem Abtritt der bisherigen Vorsitzenden soll nun eine neue Phase für die Gartengemeinschaft Neugrabener Moor e.V. beginnen, die von Kontinuität und frischem Wind geprägt sei.

Nicole Barrio de Mendoza Vera wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt. Nach drei Jahren im Festausschuss und einem Jahr als Schriftführerin bringe sie Erfahrung, Vernetzung und klare Vorstellungen für die Zukunft mit, heißt es in einer Pressemitteilung der Gartengemeinschaft Neugrabener Moor e.V. Ihr zur Seite stehe Mirosław Misiak als 2. Vorsitzender. Als langjähriger Geräewart kenne er die Anlage bis ins Detail und stehe für Tatkraft und Verlässlichkeit. Stefan Neper wurde neu als 2. Delegierter gewählt und wird die Interessen des Vereins nach außen vertreten.

Komplettiert wird der Vorstand durch Mandy Becker (Kassiererin), Verena Vogt (Schriftführerin) sowie Barbara Roth, Mahmut Güler und Monika Mamoutoglou-Wider als Beisitzer.

Mit dieser Mischung aus Erfahrung, Engagement und neuen Ideen blicke der Verein zuversichtlich auf die kommende Saison. Der Generationswechsel zeige: Der Verein lebe – durch Menschen, die Verantwortung übernehmen, gestalten und zusammenhalten. Auf eine Saison voller Zusammenhalt, Ideen und eines Moores, das weiter blühe, ließ der neue Vorstand verlautbaren.



Der neue Vorstand der Gartengemeinschaft Neugrabener Moor

Foto: ein

„Das sind alles billige Ausreden und Ablenkungsmanöver“ CDU: Katastrophale Zustände am Nachlassgericht



Die CDU kritisiert die nach ihrer Meinung mangelhafte Effizienz des Harburger Nachlassgerichtes Foto: au

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Einen Angehörigen zu verlieren, gehört zu den schlimmsten Momenten im Leben. Und wären die emotionale und psychische Belastung in solchen Zeiten nicht schon schlimm genug, sorgen anscheinend katastrophale Zustände beim Nachlassgericht in Harburg seit geraumer Zeit für unzumutbaren zusätzlichen Stress bei Hinterbliebenen. Das meint auf jeden Fall der CDU-Bürgerschafts-abgeordnete André Trepoll. Dieser hatte im vergangenen Frühsommer in einer Anfrage bereits einen extremen Bearbeitungsstau aufgedeckt.

Seinerzeit hatte jeder Sachbearbeiter durchschnittlich 414 unbearbeitete Fälle auf dem Tisch liegen. Rot-Grün versprach daraufhin Besserung. Eine aktuelle Nachfrage des CDU-Politikers aus Süderelbe habe laut eigener Aussage jetzt zutage gefördert, dass sich die Situation entgegen allen rot-grünen Versprechungen sogar verschlechtert habe, und zwar deutlich. Die Zahl der durchschnittlich unbearbeiteten Fälle am Nachlassgericht Harburg habe sich zwischenzeitlich fast verdoppelt und liege mittlerweile bei 816 unbearbeiteten Fällen. Der äl-

teste unbearbeitete Fall sei dort seit dem November 2024 anhängig, weiß Trepoll zu berichten. Trepoll, der verfassungspolitischer Sprecher seiner Fraktion ist, findet dazu klare Worte: „Was SPD und Grüne trauernden Menschen vor allem in Harburg, aber auch andernorts in Hamburg, zumuten, ist ein Skandal. An den Nachlassgerichten in Hamburg herrschen seit Jahren katastrophale Zustände. Die Situation in Harburg toppt aber nochmal alles, und das in negativer Hinsicht.“

Fortsetzung auf Seite 11

Sprechstunde mit Dr. Gudrun Schittek

■ (mk) Neugraben. Keinen Hausarzt? Keinen Termin beim Facharzt? Was nun? Auf diese Fragen will die grüne Bürgerschafts-abgeordnete Dr. Gudrun Schittek am 27. Februar in ihrer Sprechstunde mit Bürgern beim Kaffee von 9 bis 11 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, 1. Stock, Am Johannisland 2 eingehen. „Ich lade Sie ein, mit mir über die medizinische Versorgung in Süderelbe zu sprechen. Wie bekommen Sie Termine beim Hausarzt und/oder beim Facharzt? Was tun im Notfall? An wen können Sie sich wenden? Was plant die Politik?“, heißt es in einer Pressemitteilung der Politikerin.

Sicher leben im Alltag

■ (mk) Neugraben. Wie schützt man sich vor Schockanrufen, Einbruch und falschen Handwerkern? Immer wieder geraten besonders ältere Menschen ins Visier von Betrügern. Ob perfide Schockanrufe, falsche Handwerker an der Haustür oder Einbruchsmaschen – die Tricks werden vielfältiger. Umso wichtiger ist es, gut informiert zu sein.

Am 5. März um 14 Uhr ist Karen Wülpern vom Polizeirevier 47 in Neugraben zu Gast im AWO-Seniorentreff, Neugrabener Markt 7. In ihrem Vortrag klärt sie über aktuelle Betrugs-maschen auf, gibt praktische Tipps zur Vorbeugung und zeigt, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Selbstverständlich besteht auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

MITTAGSTISCH

02.03. bis 13.03.

Salat de Noel | 13,50

Salat der Saison, Putenstreifen, Hausdressing & Brot

Tagliatelle al Limone | 14,50

Tagliatelle, Zitronensauce, Putenstreifen, Parmesan & Kräuter

Cordon Bleu | 15,50

Schweineschnitzel, Käseschinkenfüllung, Pommes & Pfefferrahmsauce

Rotbarschfilet | 16,50

Rotbarschfilet, Kartoffeln, Blattspinat & Weißweibuttersauce

Unsere Klassiker im März

Mix Grill | 16,50

Putenbrust, Schweinesteak, Hacksteak, Pommes & Tomatenreis

Rinderleber | 16,50

Rinderleber, Bratkartoffeln, Röstzwiebeln & Apfelmus

Täglich ab 12 Uhr
(Mittwoch Ruhetag)
Winsener Landstr. 42
21217 Seevetal
Tel. 04105 676 33 02
info@noel-fleestedt.de
www.noel-fleestedt.de

Alle Gerichte!



NOEL
RESTAURANT • BAR • HOTEL

Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de **www.gollnast.de**

heimWatt
Die richtige Entscheidung.

Wärmepumpen-Infotage

Lass dich kostenlos und unverbindlich beraten und entdecke, wie du Fördervorteile und Rabatte optimal kombinierst.
Huskoppel 5 • 21376 Salzhausen/Oelstorf

6.-8. März Fr. & Sa. 10-17⁰⁰
So. 12-17⁰⁰

smart Energiemanager geschenkt!



heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 04172 9819550
Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Stadtteilbeirat Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Neuwiedenthal findet am 26. Februar um 18.30 Uhr im Striepenweg 40 statt. Hans-Jürgen Köster von der Verbraucherzentrale wird als Gast über die Verbraucher-Sprechstunden im Quartier erzählen. Verfügungsfondanträge können noch bis zum 22. Februar eingereicht werden. Anträge müssen an die E-Mail-Adresse stadtteilverein.neuwiedenthal@gmx.de geschickt werden.

Anzeigenberatung

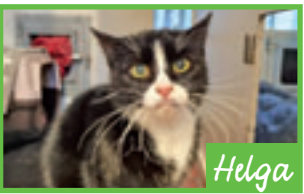
☎ (040) 70 10 17-0

WER GIBT UNS EIN

**neues
Zuhause?**



Chico



Helga



Lewin und Luigi



Bei Interesse: Rückfragen
an den Hamburger
Tierschutzverein
unter (040) 2 111 06-6

für weitere Informationen:
hamburger-tierschutzverein.de

Grünbeetpatenschaften Harburg

Veranstaltung im Fischbeker Heidehaus



Öffentliche Flächen naturnah und insektenfreundlich gestalten – das ermöglicht das Projekt „Grünbeetpatenschaften“
Foto: Amira-Elatawna

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Öffentliche Flächen naturnah und insektenfreundlich gestalten – das ermöglicht das Projekt „Grünbeetpatenschaften“. Bürger im Bezirk Harburg können dabei eine Patenschaft für Baumscheiben oder straßenbegleitende Beete übernehmen und so aktiv zur Artenvielfalt im Stadtgebiet beitragen. Am 27. Februar von 17.30 bis 18.30 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung alle Interessierten zu einer Infoveranstaltung ins Fischbeker Heidehaus ein. Bei dieser Infoveranstaltung wird das Patenschaftsprogramm für öffentliche Grünflächen vorgestellt – von der Anmeldung über die Genehmigung bis hin zur begleitenden Betreuung durch die Stiftung. Außerdem gibt es Einblicke in gelungene Bei-

spiele, praktische Hinweise, Pflege- und Pflanztipps für naturnahe, insektenfreundliche Beete und Raum für Fragen. Das Frühjahr steht vor der Tür und somit auch die neue Pflanzzeit. Die Grünbeetpatenschaften im Bezirk Harburg sind Teil einer stadtweiten Entwicklung hin zu mehr bürgerschaftlichem Engagement für das öffentliche Grün. Mit der Loki Schmidt Stiftung übernimmt eine erfahrene Naturschutzorganisation die fachliche Begleitung und setzt damit ein Zeichen für lebendige, gemeinschaftlich gepflegte Stadtnatur. Treffpunkt ist das Fischbeker Heidehaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 25. Februar über den Veranstaltungskalender auf www.loki-schmidt-stiftung.de.

Kniearthrose – was heute hilft

Gesundheits-Gespräch in Buchholz

■ (sl) Buchholz. Das Knie gehört zu den am stärksten beanspruchten Gelenken des menschlichen Körpers. Es sorgt dafür, dass Ober- und Unterschenkelknochen optimal miteinander bewegt werden können. Wenn das plötzlich nicht mehr der Fall ist und jeder Schritt zur schmerzhaften Belastung wird, kann es sich um eine Kniearthrose, den Verschleiß der Knorpelschicht im Kniegelenk, handeln. Je weiter dieser fortschreitet, desto schmerzhafter wird es für die Betroffenen, denn die fehlende Knorpelfläche sorgt dafür, dass die Knochen dauerhaft aneinander reiben. Neben Schwellungen und zunehmenden Knieschmerzen ist es vor allem die eingeschränkte Beweg-

lichkeit bis hin zur Versteifung des Knies, die Patienten zu schaffen macht. Einblick in die aktuellen Möglichkeiten der konservativen und operativen Therapie der Kniegelenkarthrose gibt Prof. Dr. Christian H. Flamme, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Buchholz, beim Gesundheitsgespräch „Kniearthrose“ am Donnerstag, 26. Februar, um 18 Uhr im Krankenhaus Buchholz, Steinbecker Straße 44. Darüber hinaus zeigt Physiotherapeutin Kathrin Kirschner Tipps zu Bewegungsübungen vor und nach einer Operation, die Muskeln stärken und Schmerzen lindern. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unvergessliche Ferien im Workshop

Theaterschule Neugraben mit Angebot

■ (mk) Neugraben. Vom 9. bis 13. März, jeweils von 10 bis 16 Uhr, öffnen sich die Türen im „de Stuuu“ (Ohrnsweg 50d, Neugraben) für alle jungen Theaterbegeisterten im Alter von 6 bis 15 Jahren. In einer herzlichen und unterstützenden Atmosphäre erleben die Teilnehmer eine kreative Ferienwoche, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Begleitet werden die Kinder von Dozenten aus dem professionellen Musicalbereich, die ihre Begeisterung für die Bühne mit viel Erfahrung, Geduld und Freude weitergeben. Gemeinsam wird die ganze Woche über gesungen, getanzt und Schauspiel gespielt – mit viel Raum für Fantasie, Bewegung und eigene Ideen. Schritt für Schritt entsteht dabei ein gemeinsames Stück, das am Ende der Woche stolz für Eltern und Freunde aufgeführt wird – ein

besonderer Moment, der für leuchtende Augen sorgt. Neben der künstlerischen Arbeit geht es vor allem um Gemeinschaft: neue Freundschaften schließen, Selbstvertrauen entwickeln und die Freude daran entdecken, gemeinsam etwas auf die Bühne zu bringen. Der Workshop kostet 290 Euro und beinhaltet ein täglich frisch gekochtes Mittagessen sowie Snacks, damit alle gut gestärkt durch den Tag gehen können. Eltern können sicher sein, dass ihre Kinder liebevoll begleitet werden und mit vielen schönen Eindrücken nach Hause kommen – vielleicht sogar mit der neu entdeckten Begeisterung für die Bühne. Anmeldung und weitere Informationen sind direkt bei der Theaterschule Neugraben unter www.theaterschule-neugraben.de erhältlich.



Begleitet werden die Kinder von Dozenten aus dem professionellen Musicalbereich, die ihre Begeisterung für die Bühne mit viel Erfahrung, Geduld und Freude weitergeben
Foto: Theaterschule Neugraben

Denksport am Freitag

■ (sl) Harburg. In entspannter Atmosphäre bietet Kathrin Stange ab sofort freitags einen Kurs „Gedächtnistraining für ältere Menschen“ bei HarAlt an. „Wir trainieren alle Funktionen des Gehirns: Wortfindung, logisches Denken, assoziatives Denken, Wahrnehmung, Formulierung, Merkfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Denkfähigkeit, Kreativität und Fantasie, Strukturieren, Konzentration“, sagt die Kursleiterin. Der Kurs findet freitags jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im VHS-Zentrum Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 47a statt und kostet 50 Euro. Kursnummer Q12950SHR01. Mehr Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.



„Keine Bewegung!“

Workout mit Lutz von Rosenberg Lipinsky

■ (mk) Neugraben. Am 27. Februar um 19.30 Uhr ist Lutz von Rosenberg Lipinsky mit seinem Programm „Keine Bewegung!“ – Ein satirisches Workout“ zu Gast im Kulturhaus Süderelbe. In seinem Kabarettabend verbindet er pointierte Gesellschaftsanalyse mit Stand-up, viel Körperkomik und scharfem Witz. Ausgangspunkt des Programms ist die Beobachtung, wie wenig sich in Deutschland in zentralen Bereichen bewegt: Ob Energie, Digitalisierung, Klima, Bildung oder Mobilität – vieles gerät ins Stocken, wird „ausgesessen“ oder in endlosen Debatten verschoben. Lutz von Rosenberg Lipinsky spricht von einem „Volk der Sitzler und Lenker“ und fragt, warum Veränderung so schwer fällt, obwohl der Bedarf an echter Bewegung offenkundig ist. Lutz von Rosenberg Lipinsky zählt seit vielen Jahren zu den profilierten politischen Kabarettisten im deutschsprachigen Raum, war in zahlreichen Funk- und Fernsehsendungen zu sehen und wurde u.a. mit dem ScharfrichterBeil in Passau und dem Kleinkunstpreis der Stadt Wolfsburg ausgezeichnet. Seine Programme werden von der Presse als „rasant, originell und umwerfend komisch“ beschrieben – Kabarett, das den Nerv der

Ökobilanzierung

■ (sl) Hamburg. In Kooperation mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank veranstaltet das EnergieBauZentrum am Dienstag, 10. März, eine Fachveranstaltung mit dem Titel „IFB informiert: Ökobilanzierung von Gebäuden“. „Die Ökobilanzierung bewertet Umweltwirkungen von Produkten, Dienstleistungen und Bauwerken entlang ihres gesamten Lebenszyklus – von der Rohstoffgewinnung über Produktion und Nutzung bis zur Entsorgung oder Wiederverwertung. Während Ökobilanzen seit Jahren in den Bewertungssystemen des nachhaltigen Bauens eingesetzt werden, sind sie inzwischen auch als Nachweisverfahren in Förderprogrammen etabliert“, heißt es in dem Einladungstext. Von 14 bis 16.30 Uhr geht es bei dieser Online-Veranstaltung um die Methodik der Lebenszyklusanalyse (LCA) und ihre Umsetzung in der Förderung. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Fachleute, insbesondere Energieberatende und Planer*innen, Architekt*innen, Projektentwickelnde und Interessierte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich, direkt möglich unter <https://www.energiebauzentrum.de/veranstaltung/10-03-2026-ifb-informiert-oekobilanzierung-von-gebaeuden/>.

hamburger arbeit gmbH stellt sich vor

■ (mk) Neuwiedenthal. Die hamburger arbeit ist ein öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg. Sie unterstützen Menschen bei der Bewältigung ihrer sozialen, gesundheitlichen und finanziellen Problemlagen. Am 16. März stellen Mitarbeiter der hamburger arbeit Süderelbe ihre Arbeit und Angebote in der PH Neuwiedenthal für alle Interessierten vor. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr und ist kostenlos, eine Anmeldung wäre wünschenswert. PsychoSoziale Hilfen Neuwiedenthal – von der Hafen e.V. (früher Kajüte) – befindet sich im Striepenweg 42 und ist unter der Telefonnummer 040 5247729330 erreichbar.



Am 27. Februar um 19.30 Uhr ist Lutz von Rosenberg Lipinsky mit seinem Programm „Keine Bewegung!“ – Ein satirisches Workout“ zu Gast im Kulturhaus Süderelbe
Foto: Kulturhaus Süderelbe

Zeit trifft. Tickets für 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse.

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 21. bis 28. Februar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 21.02.2025	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Sonntag, 22.02.2025	Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Montag, 23.02.2025	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Dienstag, 24.02.2025	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Mittwoch, 25.02.2025	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Donnerstag, 26.02.2026	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Freitag, 27.02.2026	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Samstag, 28.02.2026	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0
Gift-Information-Nord..... 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Gemeinsam an die Sturmflutopfer gedenken

Traditionelles Treffen im Seemannsclub Duckdalben

■ (au) **Waltershof.** Für Kurzent-schlossene: Traditionell trifft sich die Gemeinschaft ehemaliger Waltershofer/Dradenauer am ersten Samstag nach der 1962er-Sturmflut, dieses Jahr am heutigen Samstag, 21. Februar, um 11 Uhr im Seemannsclub DUCKDALBEN, Zellmannstraße 16. Ehemalige Bürger der Stadtteile Waltershof und Dradenau erinnern sich an den „Blanken Hans“. In der Nacht vom 16. auf den 17. Februar 1962 traf eine außergewöhnlich schwere Sturmflut – ausgelöst durch das Orkantief „Vincinette“ – die norddeutsche Küste. Über die Elbe erreichte sie Hamburg, insbesondere Wilhelmsburg. Hier brachen Deiche an 60 Stellen, 224 Menschen starben. Auch die Siedlungen Waltershof und Dradenau wurden derart zerstört, dass sie anschließend weitgehend aufgegeben wurden und viele Bewohner umsiedeln mussten. Insgesamt starben 340 Menschen, 315 in Hamburg, 43 aus Waltershof. 20.000 wurden obdachlos. Soweit die Zahlen: Zu den individuellen Schicksalen liest Ditha Günther, Biografie-Werkstatt Farmsen-Berne. Bei dem Treffen begrüßen die Organisatoren, Detlef Baade und Johannes Tönnies, Sturmflutgemeinschaft von 1962/76, Vertreter aus Wilhelmsburg, die sich für ein Denkmal am Deich am Spreehafen/Harburger Chaussee engagieren. Dieses Projekt wurde Dezember 2025



Auf einem Gedenkstein vor dem Seemannsheim Duckdalben sind die Namen der Menschen verzeichnet, die 1962 bei der Sturmflut in Waltershof/Dradenau ums Leben gekommen sind Foto: au

in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten. Im Antrag heißt es: „Ein zentrales Denkmal soll an die Opfer der Flut und an die Aufgabe erinnern, Verantwortung aus Erinnerung zu ziehen. Es steht für eine Stadt, die gelernt hat, sich zu schützen und für eine Gemeinschaft, die sich nicht abwendet, wenn Menschen in Not sind.“ Die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg schlägt vor, Gedenkplaketten an den Stufen

im Spreehafen anbringen zu lassen. Jede soll den Namen, das Sterbealter sowie das Logo der Flutmarke von 1962 tragen. Die 224 Plaketten nennen die Flutopfer sowie die der verstorbenen Helfer. Für eine hamburgweite Leuchtturm-Erinnerungsstätte plädiert Johannes Tönnies. Zudem tritt er dafür ein, dass das Museum Elbinsel Wilhelmsburg zu Hamburgs erstem Flutmuseum wird.

Vollsperrung am Moorbürger Hinterdeich

ADFC fordert Umleitung für Radfahrer

■ (mk) **Hausbruch.** Ignorieren Senat und Bezirksamt in Harburg die eigenen Vorschriften bei Baustellenführungen für den Rad- und Fußverkehr? Laut der ADFC-Bezirksgruppe Hamburg-Harburg sei dies der Fall. Als Beispiel wird vom ADFC der Moorbürger Hinterdeich angeführt. Zunächst führt der ADFC eine Passage aus der Vereinbarung des Senates mit der Volksinitiative „Radentscheid Hamburg“ von 2020 an. Baustellenführungen in Hamburg müssten so geplant und angeordnet werden, „dass der Rad- und Fußverkehr das jeweilige Baufeld passieren kann“. Sollte dies nicht möglich sein, sei „eine geeignete Umleitung auszuschildern“. Dazu habe sich der Senat im April 2020 in seiner Einigung mit der Volksinitiative „Radentscheid Hamburg“ verpflichtet, erläutert der ADFC. Laut ADFC spreche die Realität auf Hamburgs Straßen leider eine andere Sprache. Vielmehr würden sich zahlreiche Baustellen im Stadtgebiet beobachten lassen, die in deutlichem Widerspruch zu der Selbstverpflichtung des Senats stünden. „Ein besonders dras-

tisches Beispiel ist seit vielen Monaten am Moorbürger Hinterdeich in Harburg zu beobachten“, berichtet Sven Anders vom ADFC in Hamburg-Harburg. Seit November 2025 sei dort der Abschnitt zwischen Waltershofer Straße und der A7 vollständig gesperrt. Eine Durchfahrt für den Radverkehr sei nicht möglich. Gleichwohl fehle entgegen den Versprechungen des Senats eine Umleitungsbeschilderung. Dabei sei der gesperrte Abschnitt Teil ausgewiesener Radrouten (Freizeitroute 2/Grüner Ring) sowie eine der wenigen durchgehenden Nord-Süd-Verbindungen zwischen den Stadtteilen Hausbruch, Neugraben und Fischbek sowie Wilhelmsburg und weiter bis in die Innenstadt. „Wenn eine monatelange Vollsperrung erfolgt und keine Umleitung für den Radverkehr ausgeschildert wird, obwohl dies ausdrücklich vereinbart wurde, stellt sich die Frage, wie ernst Senat und Bezirk die beschlossenen Ziele tatsächlich nehmen“, kritisiert Anders. Mit Unterstützung des Fahrradclubs würden sich nun Betroffene wehren und legen Widerspruch

gegen die bestehende Verkehrsgelung ein. Am 15. Februar wäre zudem beim Verwaltungsgericht Hamburg eine Klage auf Herausgabe der zugrunde liegenden verkehrsrechtlichen Anordnung nach dem Hamburger Transparenzgesetz eingereicht worden. Ziel sei es, die behördliche Entscheidungsgrundlage offenzulegen und die Abwägung zur Radverkehrsführung nachvollziehbar zu machen, sagt der ADFC. Die Einigung mit dem Radentscheid habe der Senat 2020 als politischen Erfolg und Ausdruck eines demokratischen Prozesses zwischen Zivilgesellschaft und Politik gefeiert. „Wenn eine Behörde beschlossene Vereinbarungen aber faktisch ignoriert, ohne dies nachvollziehbar zu begründen, untergräbt das das Vertrauen in demokratische Entscheidungen“, meint Anders. „Verwaltungshandeln muss sich an den politischen Beschlüssen messen lassen. Daher verlangen wir, dass die Stadt sich unverzüglich an ihre eigenen Vorschriften bei Baustellenführungen für den Rad- und Fußverkehr hält.“



Seit November 2025 ist der Radweg-Abschnitt zwischen Waltershofer Straße und der A7 nun vollständig gesperrt Foto: W. Marsand

Sprechstunde

■ (au) **Harburg/Neugraben.** Als Interessenvertretung kümmert sich der Bezirks-Seniorenbeirat um die vielfältigen gesellschaftlichen Belange der älteren Menschen im Bezirk Harburg. Für deren Anliegen bietet der Beirat folgende Sprechstundentermine im Februar und März an: – Soziales Dienstleistungszentrum (SDZ), Harburger Rathausforum 1, Raum 3.016 (3. Stock), barrierefrei zugänglich; jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr. Die nächsten Termine sind am 17. und 24. Februar. – Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, jeden 4. Freitag im Monat, 10 bis 12.30 Uhr. Der nächste Termin ist am 27. Februar. – Bücherhalle Neugraben, Neugrabener Markt 7, jeden 2. Mittwoch im Monat, 10.30 bis 12.30 Uhr. Der nächste Termin ist am 11. März 2026.

K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG ☎ 040 768 12 23		
Stint- u. Fischbuffet u. Rundf.	4.3., Mittag u. Kaffeedeck. Gastst. Eckernworth, Rundfahrt	p.P. 70,- €
Krokusblüte in Husum	14.3., Mittagessen (Schweinebraten od. Matjes), Aufenthalt	p.P. 58,- €
Wildkarpfen- od. Saiblingessen/Schaalsee	26.3./4.11., Mittag, Fahrt d. Region	je p.P. 72,- €
Fischbuffet/Heiligenhafen u. Grömitz	3.4./11.6., Fischbuffet, Aufenth. Grömitz	je p.P. 64,- €
Ostern in Travemünde	5.4. (Oster-So.), Mittag „Ostereisen“, Aufenthalt	p.P. 76,- €
Oster-Mo, Kieler Förde/Raddampfer Freya	6.4., Brunchbuffet/Shanty-Chor an Bord	p.P. 99,- €
Orchideengarten	14.4., Mittag, Besuch Orchideengarten Dahlenburg, Kaffeedeck	p.P. 72,- €
Käserei Möllgaard	23.4./19.9., Verköstigung/Käserei u. Aufenthalt Glückstadt	je p.P. 65,- €
Plau am See/ Schifff. Mecklb. Kleinseenplatte	28.4./24.9., Mittag/Kaffeedeck	je p.P. 95,- €
Spargelessen i. Walsrode u. Schifffahrt Aller u. Weser	29.4., Mittag/Schifffahrt	p.P. 90,- €

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!

Oder Sie können uns auch online genießen unter **WWW.NEUERRUF.DE**

Anzeige

MASTER SAI LIVE SELBSTTHEILUNG IST MÖGLICH.

„Medizin rettet Leben, gesund werden musst du selbst.“ – Master Sai Cholleti. Erlebe, was möglich ist, wenn man die Gesetze der Energie gezielt anwendet.

Wie es in den Wald hineinruft, so schallt es heraus. Für gewöhnlich nutzen wir diese Redewendung, um damit zum Ausdruck zu bringen, dass alles, was wir anderen antun, zu uns zurückkommt. Sie können dieses Bild auch auf sich selbst anwenden. Die Aufmerksamkeit, die Sie sich selbst schenken, spiegelt sich in Ihrer Gesundheit wider. Aufmerksamkeit ist hier gleichbedeutend mit richtigem Energiemanagement. Wer stets den letzten Tropfen aus sich herauspresst, steht in regelmäßigen Abständen mit leeren Tanks da. Das Ergebnis: Phasen vollkommener Erschöpfung. Das zieht häufig eine ganze Reihe an Symptomen nach sich, wie z.B. chronische Müdigkeit,

Gereiztheit, das Gefühl von Sinnlosigkeit und einem geschwächten Immunsystem. Früher oder später zieht der Körper die Notbremse und wird krank. Die gute Nachricht: Wenn wir die Welt der Energie verstehen lernen, machen wir Krankheit überflüssig. Hohes Energieniveau gleich gute Gesundheit: Wir können unser Energieniveau bewusst beeinflussen. Das Werkzeug dazu nennt sich Prana-Heilung. Prana-Heilung ist eine leicht erlernbare Methode, die sich Lebensenergie (= Prana) zunutze macht, um die Selbstheilungskräfte des Körpers zu stärken. In anderen Worten: Wir lassen nicht mehr zu, dass unsere körpereigenen Energietanks leerlaufen, sondern füllen sie vorzeitig mit frischer Lebensenergie auf. Ihr Wohlbefinden kehrt dahin zurück, wo es hingehört – in Ihre eigenen Hände. Wie Prana-Heilung genau funktioniert und was man dafür braucht, erklärt Master Sai

Cholleti in seinem Erlebnisvortrag. Die Teilnehmer experimentieren live vor Ort und können die positiven Veränderungen am eigenen Leib erfahren. Master Sai Cholleti erklärt die Prinzipien der Prana-Heilung mit viel Witz und macht aus einem Vortrag ein persönliches Erlebnis – Live-Anwendung inklusive. Freuen Sie sich auf einen Abend, der Ihren Verstand stretcht!

Tickets unter:
www.prana-erlebnisabend.de
und an der Abendkasse.

VVK	15 €
Studi-Ticket*	12 €
AK	20 €
inkl. 19% MwSt.	

An der AK nur Barzahlung!

*für Schüler:innen ab 16 J., Azubis und Studierende. Nur im VVK

PRANA GERMANY e.V.



BUCHHOLZ 9.3.2026 19:30 Uhr Boutique Hotel Buchholz Lindenstr. 21 21244 Buchholz Ansprechpartnerin: Ines Palm ines.palm@web.de	HAMBURG 10.3.2026 19:30 Uhr Harburger Theater Museumsplatz 2 21073 Hamburg Ansprechpartnerin: Wiebke Jacobi kontakt@yoga-prana-rosengarten.de	BUXTEHUDE 11.3.2026 19:30 Uhr Malerschule/Deck1 Hafenbrücke 1 21614 Buxtehude Ansprechpartnerin: Venja Kieper-Mutke venjakieper@gmail.com

Gesundheits Gespräche 2026

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

26.2., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ, Cafeteria
Kniearthrose

Referenten: PROF. DR. CHRISTIAN FLAMME, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie; KATHRIN KIRSCHNER, Physiotherapeutin

Für Sie da.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Einsatzfähigkeit von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten gewährleistet

Innenbehörde betont auf FDP-Anfrage die Sicherheit im Krisenfall

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse in Berlin sowie der bundesweit zunehmenden Vorfälle politisch motivierter Gewalt – sowohl aus dem linken als auch aus dem rechten Spektrum – stellte die FDP-Fraktion unlängst eine Anfrage zur Sicherheits- und Krisenvorsorge im Bezirk Harburg, inwieweit Harburg auf außergewöhnliche Lagen vorbereitet sei, die mit massiven Störungen der öffentlichen Ordnung oder der kritischen Infrastruktur einhergehen könnten.

Die Behörde für Inneres und Sport (BIS) erklärte, dass sich Bund und Länder darauf verständigt hätten, wesentliche Grundelemente für ein nationales Schutzraumkonzept festzulegen. Grundlage dafür sei ein Bericht, den das Bundesministerium des Innern (BMI), die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erstellt haben. Derzeit wird das Konzept zusammen mit dem BMI, dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) und allen Ländern in einer gemeinsamen Unterarbeitsgruppe (UAG) der Bund-Länder-offenen Arbeitsgruppe zivil-militärische Zusammenarbeit/Zivile Verteidigung weiter ausgearbeitet. Dabei werden u. a. öffentliche Gebäude und private Immobilien erfasst. Des Weiteren befasse sich in Hamburg eine „Task Force Schutzräume“ damit, wie unter anderem Tiefgaragen und U-Bahnhöfe als öffentliche Schutzräume genutzt werden könnten. Zu diesem Konzept wür-



Neben dem derzeit im Bau befindlichen neuen Standort der Feuer- und Rettungswache Finkenwerder (zukünftig im Bezirk Harburg)...

den außerdem ein auf diesen Daten aufbauendes digitales Verzeichnis gehören, das es Bürgern ermögliche, über Warn- und Kartendienste die für sie nächstgelegenen Schutzorte über das Handy zu ermitteln, sowie Handlungsempfehlungen zur niedrigschwelligen Herrichtung schutzbietender Räume in privaten Objekten, erläuterte die BIS. Die Einsatzfähigkeit von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten in Harburg sei grundsätzlich auch bei außergewöhnlichen Lagen gewährleistet, versichert die BIS. Die Polizei überprüfe regelmäßig entsprechende Alarmkalender und Einsatzkonzeptionen und passe diese bedarfsgerecht an. Im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten nehme die Polizei Aufgaben im Katastrophenschutz wahr und wirke dabei routinemäßig an Übungen mit, so die BIS. Die Einsatzfähigkeit von Feuerwehr und

Rettungsdienst im Bezirk Harburg wird durch vier Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr abgedeckt, die in ihrem täglichen Dienst durch 14 Freiwillige Feuerwehren unterstützt würden. Diese stünden ebenfalls im Katastrophenfall zur Verfügung. Die Weiterentwicklung der Sicherheitsinfrastruktur wird kontinuierlich vorangetrieben. Neben dem derzeit im Bau befindlichen neuen Standort der Feuer- und Rettungswache Finkenwerder (zukünftig im Bezirk Harburg) wurde zuletzt eine neue Rettungswache in Neugraben-Fischbek in Betrieb genom-



... wurde zuletzt im Mai 2024 bereits eine neue Rettungswache in Neugraben-Fischbek in Betrieb genommen. Beide Standorte seien laut Innenbehörde wichtige Bausteine in der Sicherheitsinfrastruktur des Bezirkes Harburg

Fotos: mk

men. Die Möglichkeit von parallelen Schadensereignissen sei in der Bedarfsplanung und Ressourcenerstellung berücksichtigt, sodass ein dauerhaft hohes Sicherheitsniveau gewährleistet wäre. Der Schutz kritischer Infrastrukturen sei grundsätzlich Aufgabe der jeweiligen Betreiber. Eine Offenlegung bestehender Schutzmaßnahmen kann ggf. Rückschlüsse auf die technischen Fähigkeiten, den Ressourceneinsatz, den strategischen Fokus sowie bestehende Erkenntnislagen bezüglich der kritischen Infrastruktur in Hamburg zulassen, sodass eine konkrete Beantwortung der Frage über bestehende Schutzmaßnahmen nicht erfolge, machte die BIS klar. Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) habe im Rahmen der aktuellen Entwicklungen und Bedrohungsszenarien, insbesondere durch den Einsatz von Drohnen, am 21. November 2025 einen entsprechen-

den Plenarantrag in die 1059. Sitzung des Bundesrates eingebracht. „In diesem Antrag wurde die Prüfung angeregt, ob und inwieweit § 13 Absatz 1 KRITISDachG-E dahingehend ergänzt oder angepasst werden sollte, dass Betreiber kritischer Anlagen rechtssicher und im Rahmen des verfassungsrechtlich Zulässigen befugt werden, auffällige oder sicherheitsrelevante unbemannte Luftfahrtsysteme (Drohnen) zu detektieren, zu melden und technische Abwehrmaßnahmen einzuleiten. Darüber hinaus findet aktuell eine Überarbeitung des Luftsicherheitsgesetzes statt, die insbesondere die Abwehr unbemannter Luftfahrzeuge zum Gegenstand hat. Im Zuge der Nord-IMK 2025 hat die BIS zudem die Gründung eines norddeutschen Kompetenzclusters zur Drohnenabwehr initiiert, das neben den norddeutschen Küstenländern auch Bundeswehr, Bundespolizei sowie Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft einbezieht“, teilte die BIS mit. Die dort erarbeiteten Ergebnisse würden gezielt in die Arbeit des neuen gemeinsamen Drohnen-Abwehr-Zentrums auf Bundesebene einfließen, an dem Hamburg sowohl fachlich als auch personell beteiligt sei, ergänzt die BIS. Die BIS befasse sich fortlaufend mit bereits bekannten sowie möglichen oder zu erwartenden Risikoszenarien für Hamburg und entwickle entsprechende gesamtstädtische Präventions- und Bewältigungsstrategien, unter anderem unter Beteiligung der Bezirke. Die bestehenden Konzepte würden derzeit weiterentwickelt. Eine Offenlegung könne an dieser Stelle nicht erfolgen, da sie Rückschlüsse auf die Verteidigungsfähigkeit zulassen und potenziell feindliche Aktivitäten wie Sabotageakte, hybride Angriffe und Cyberangriffe begünstigen würde, betont die BIS.

Gesundheit

ANZEIGE

Megatrend in Deutschland angekommen: „Schlaf-Magnesium“ stürmt die Apothekencharts

Zu den „Neuprodukten des Jahres“ aufgestiegen: Baldriparan Magnesium PLUS wird zum Einschlaf-Star im Versandhandel

Magnesium als Einschlafhelfer ist in den USA längst ein Megatrend. Nun sorgt ein deutsches Präparat auch hierzulande für Furore: Baldriparan Magnesium PLUS wurde als eines der erfolgreichsten Neuprodukte 2025 im renommierten Online-Apotheken-Ranking³ ausgezeichnet. Profitieren Sie jetzt von diesem Boom: Viele Probleme im Schlaf könnten mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Die bekannte Schlafmarke setzt auf die optimale Kombination der Inhaltsstoffe. Wir decken auf, welche Rolle Magnesium und Melatonin beim Einschlafen spielen können.

Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung, die den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt. Der neue Schlaftrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwun-



derlich. Statt auf Schlaftabletten setzen dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium?

Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im

menschlichen Körper beteiligt. Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiter-

leitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen

Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige

Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1¹ Schlafexperten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.**² So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de

Baldriparan® Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel • ¹Magnesium unterstützt die normale Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. • ²Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen • ³DatamedIQ Ranking der CHC-Heroes 2025, <https://newsroom.datamediq.com/chc-heroes-2025> • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Nach denkmalgerechter Restaurierung

Prunkpforte erstrahlt im alten Glanz

■ (mk) Finkenwerder. Jahrzehntelange Witterungseinflüsse hatten der hölzernen Toranlage am Alten Finkenwerder Friedhof sowohl optisch als auch in der Bausubstanz deutlich zugesetzt. Um die denkmalgeschützte Prunkpforte dauerhaft zu erhalten, haben spezialisierte Fachfirmen das Torenssemble bis Ende letzten Jahres unter strenger Berücksichtigung des Denkmalschutzes umfassend restauriert.

Am 13. Februar fand die Wiedereinweihung des historischen Kleinods statt. Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, Ralf Neubauer sowie Giselle Jaeger und Marc Lilli vom Konstruktiven Ingenieurbau, das die Leitung der Restauration inne hatte und einige Politiker wohnten dem Akt bei eiskaltem Wetter bei.

Neubauer brachte es in seiner kurzen Ansprache auf den Punkt: „Die Prunkpforte wurde 1927 nach Entwürfen des Architekten Fritz Schumacher im Stil traditioneller Altländer Bauernhofstore errichtet und prägt bis heute den historischen Charakter des Alten Finkenwerder Friedhofs. Ihre Restaurierung war eine besondere und anspruchsvolle



Die Restaurierung der Prunkpforte kostete rund 67.000 Euro Foto: mk

Aufgabe: Als denkmalgeschützte Anlage mussten alle Maßnahmen eng mit dem Denkmalschutzamt abgestimmt und originalgetreu umgesetzt werden. Hinzu kam, dass viele Arbeiten direkt vor Ort stattfanden und auf geeignete Witterungsbedingungen angewiesen waren.“ Im Rahmen der Sanierung, so Neubauer, wären das hölzerne Tragwerk und die aufwendigen Verzierungen instandgesetzt, die vier Holztore originalgetreu nach dem Bauzustand von

1927 nachgebaut, die Mauerwerksfundamente saniert, die historische Farbgebung rekonstruiert und die Metallbeschläge restauriert worden. „Allen Beteiligten danke ich herzlich für ihre große Sorgfalt und ihr handwerkliches Können beim Erhalt dieses besonderen Ortes“, so der Bezirksamtsleiter. Danach durchschnitt er mit einer Schere medienwirksam ein rotes Band. Die Gesamtkosten der Instandsetzung beliefen sich auf rund 67.000 Euro.



Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte Ralf Neubauer durchschneidet das rote Band als Zeichen der Wiedereröffnung der restaurierten Prunkpforte. Behördenmitarbeiter und Politiker wohnten dem Akt bei Foto: mk

„Wir dürfen diese Zukunftschance nicht verspielen“

Metin Hakverdi zu Gast bei Airbus in Finkenwerder

■ (mk) Finkenwerder. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi besuchte den Airbus-Standort in Hamburg-Finkenwerder. Im Mittelpunkt des Besuchs stand eine zentrale Zukunftsfrage: Wie können wir sicherstellen, dass bei der nächsten Flugzeuggeneration substanzielle Fertigung in Deutschland verbleibt?

Die Weichen für die Zukunft werden heute gestellt. Airbus plane bereits die nächste Generation von Flugzeu-

gen, und die Entscheidungen über Produktionsstandorte fallen in den kommenden 2-4 Jahren. „Deutschland muss sich jetzt richtig positionieren, damit substanzielle Fertigung auch in Zukunft in Hamburg bleibt“, betonte Hakverdi nach seinem Besuch. „Das ist entscheidend für den Industriestandort Deutschland und ganz besonders für den Flugzeugbau-Standort Hamburg.“ Der Airbus-Standort in Finkenwerder ist nicht nur für Hamburg

von enormer Bedeutung, sondern für den gesamten Flugzeugbau in Deutschland. Tausende hochqualifizierte Arbeitsplätze, innovative Technologien und eine starke industrielle Basis hängen davon ab, dass Hamburg auch künftig eine zentrale Rolle in der Airbus-Produktion spielt, so Hakverdi. Dieser ließ sich vor Ort im Detail vorstellen, welche Herausforderungen und Chancen die kommenden Jahre bringen. Mit Mitgliedern des Betriebsrats sprach er über die Herausforderungen. „Ich habe zugesagt, dass ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen werde, dass der Standort Hamburg die Unterstützung bekommt, die er verdient“, so Hakverdi. Die Zeit drängt. In den nächsten Jahren werden die entscheidenden Weichenstellungen vorgenommen. Deutschland stehe im Wettbewerb mit anderen Airbus-Standorten in Europa, insbesondere mit Spanien und Frankreich. Um im Rennen um die Fertigung der nächsten Flugzeuggeneration erfolgreich zu sein, brauche es politische Unterstützung. „Airbus im Hamburger Süden ist wichtig für Hamburg, aber auch für den Flugzeugbau-Standort Deutschland insgesamt. Wir dürfen diese Zukunftschance nicht verspielen“, mahnte Hakverdi abschließend.



Metin Hakverdi (4.v.l.) informierte sich bei den Mitgliedern des Betriebsrates Marco Meyer, Holger Junge, Torsten Steiger und Sophia Kielhorn und Stefan Mandry (v.l.n.r.) Foto: Muammer Kazanci

„Sind dankbar für den herzlichen Empfang im neuen Stadtteil“

KAMI e.V. eröffnet dritten Standort

■ (au) Süderelbe/Finkenwerder. Mitte Februar fand die feierliche Einweihung des dritten Standortes von KAMI e.V. am Neugrabener Markt 2 statt. Rund 30 Gäste waren geladen. KAMI ist ein gemeinnütziger Verein aus und für Hamburg und „setzt sich für das interkulturelle Miteinander in unserer Gesellschaft ein und bestärkt dieses durch qualifizierte pädagogische Arbeit“, heißt es auf der Homepage. Zu den Angeboten neu im Raum Süderelbe gehören das Seniorennetzwerk Süderelbe und die mehrsprachige Sozialberatung für Familien, wie auch das neue StadtteilELtern-Projekt Altes Land & Finkenwerder. „Unser Leitbild ‚Menschen sind Expertinnen ihrer eigenen Lebenswelt‘ möchten wir weiterhin im Fachkontext der Sozialen Arbeit festigen. Umso mehr freuen wir uns darauf, unsere Angebote auch jetzt in Süderelbe umsetzen zu dürfen und sind dankbar für den herzlichen Empfang im neuen Stadtteil“, erklärt Demi Akpınar, Leiterin von KAMI e.V.

Ab dem 1. April werden am neuen Standort offene Sprechstunden für die Ausfüllhilfe von Briefen und Formularen in mehreren Sprachen für Familien angeboten, dienstags von



Freuen sich über die gelungene Eröffnung: v.l.n.r. Fride Kemo Dassie (Koor­dinatorin Stadtteil­eltern Altes Land & Finkenwerder), Demi Akpınar, Leitung KAMI e.V. und Irem Altunova (Koor­dinatorin Stadtteil­eltern Altes Land & Finkenwerder) Foto: Rebecca Köhl­morgen

10 bis 13 Uhr, mittwochs von 12 bis 15 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr. „Mit dem Seniorennetzwerk führen wir das bisherige Netzwerk von der Steg weiter. Mit der Übernahme schließen wir alle Einrichtungen, Angebote etc. aus der Seniorenarbeit in ganz Süderelbe ein, sodass es seit dem 1. Januar dieses Jahres ‚Seniorennetzwerk Süderelbe‘ heißt.

Auch die Kolleginnen aus dem neuen Stadtteil­eltern-Projekt Altes Land & Finkenwerder werden dort ihren Arbeitsplatz haben. Das neue Stadtteil­eltern-Projekt ist tätig in den Sozialräumen Craz, Neuenfelde und Finkenwerdern. Aktuell werden 13 neue Ehrenamtliche geschult.“ Weitere Informationen unter <https://kami-ev.de>.

„Schutz für Finkenwerder stärken – Deicherhöhung voranbringen“

CDU-Politiker fordert klare Priorität für den Stadtteil

■ (mk) Finkenwerder. Die geplante Deicherhöhung im Hamburger Süden ist aus Sicht der CDU ein zentrales Infrastrukturprojekt für die Sicherheit und Zukunftsfähigkeit des Stadtteils. Angesichts steigender Anforderungen an den Hochwasserschutz brauche Finkenwerder verlässliche Planungen und einen klaren Zeitrahmen für die Umsetzung. Dazu erklärt das CDU-Mitglied im Regionalausschuss Finkenwerder, Pascal Wille: „Der Schutz durch leistungsfähige und zukunftssichere Deiche ist eine Grundvoraussetzung für das Leben und Arbeiten in Finkenwerder.“



Pascal Wille: „Der Schutz durch leistungsfähige und zukunftssichere Deiche ist eine Grundvoraussetzung für das Leben und Arbeiten in Finkenwerder“ Foto: CDU

Nach aktuellen Planungen sei vorgesehen, mit einem Teil des Bauabschnitts bereits im Jahr 2027 zu beginnen. Dies sei ein wichtiges und positives Signal, so Wille. „Das erste Maßnahmen voraussichtlich 2027 starten können zeigt, dass das Projekt vorankommt. Das begrüßen wir ausdrücklich. Gleichzeitig darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass Finkenwerder auch weiterhin höchste Priorität beim Hochwasserschutz haben muss.“ Gerade für einen Stadtteil, der unmittelbar an der Elbe liegt und stark von Industrie, Mittelstand und Wohnbebauung geprägt ist, sei ein moderner Deichschutz unverzichtbar. „Der Hochwasserschutz ist keine abstrakte Zukunftsfrage, sondern betrifft ganz konkret die Sicherheit von Familien, Betriebe und Arbeitsplätze vor Ort“, betont Wille.

Weltgebetstag in Finkenwerder

■ (au) Finkenwerder. Am Freitag, 6. März, wird um 16 Uhr in der Kirchengemeinde St. Nikolai in Finkenwerder, Landscheideweg 157, der alljährliche Weltgebetstag gefeiert. Dieses Jahr wurde der Gottesdienst mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ von Frauen in Nigeria gestaltet. Um das Land und die Menschen kennenzulernen, beginnt die Veranstaltung mit einem Vortrag. Im Anschluss wird der Gottesdienst gefeiert. Um die Feier abzurunden, wird es danach bei Getränken und Speisen nach nigerianischen Rezepten Zeit zum Austausch geben. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Aufstehen gegen Rassismus

■ (mk) Finkenwerder. Wir alle kennen diese Situation: Es fallen Sprüche, die uns sprachlos machen. Später ärgern wir uns. Wir hätten gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechte Hetze nicht einfach unkommentiert stehen lassen. Genau hier setzt das „Aufstehen gegen Rassismus“-Seminar an. Es bestärkt Menschen darin, die Schrecksekunde zu überwinden, Haltung zu zeigen und klarzumachen: Rechte Parolen lassen wir nicht unwidersprochen! In diesem Seminar soll gezeigt werden, wie man diskriminierenden Sprüchen und rechter Hetze Paroli bieten kann. In Theorie und Praxis wird gelernt, typische rechte Argumentationsmuster zu erkennen und ihnen überzeugend entgegenzutreten. Die Bücherhalle Finkenwerder bietet am 28. März von 15 bis 19.30 Uhr dazu einen Workshop an. Kostenlos, mit Anmeldung und ab 16 Jahren.

Amphibienwanderung

■ (mk) Hamburg. Der kalte Winter hatte Hamburg lange im Griff. Doch mit den nun steigenden Temperaturen machen sich die Amphibien auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Die Bilanzen der Amphibienwanderungen der letzten Jahre zeigen einen stetigen Rückgang von wandernden Amphibien. Der NABU bittet Rad- und Autofahrer*innen deshalb um besondere Rücksichtnahme. Eine Übersicht, wo Amphibien in Hamburg wandern, ist unter www.NABU-hamburg.de/amphibien zu finden. Im vergangenen Jahr haben NABU-Aktive an 15 Straßen wochenlang Amphibienzäune betreut und konnten so 7.500 Fröschen, Kröten und Molchen das Leben retten. Wer sich ebenfalls für den Schutz der Amphibien engagieren möchte, findet unter www.NABU-Hamburg.de/fachgruppe-amphibien alle Informationen.

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

E-Mobilität: familia und Markant bauen Ladeinfrastruktur aus

Rund 850 neue Ladepunkte für Norddeutschland

■ (mk) Norddeutschland. Während des Einkaufs den Akku aufladen – das ist im Norden an immer mehr Standorten von familia und Markant möglich. Bis Ende 2026 sollen mindestens 78 Standorte über moderne und leistungsstarke E-Ladestationen verfügen. Weitere 36 folgen 2027. Mit der Ausstattung, der Lage und der Kundenfrequenz bieten die großzügigen Stellplatzanlagen von familia (auch am Standort Neu Wulmstorf) und Markant optimale Voraussetzungen, um die Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht und nutzerfreundlich zu ergänzen. Im Rahmen des Projekts „Deutschlandnetz“ entstehen derzeit auf 41 familia- und vier Markant-Parkplätzen 380 Schnellladepunkte mit bis zu 400 kW Ladeleistung. Weitere 76 Ladeparks werden in Eigenregie mit Kooperationspartnern errichtet bzw. ausgebaut.

Geeignete Standorte sind gefragt

familia und Markant stellen eine nennenswerte Anzahl an Flächen für Ladeparks in Norddeutschland zur Verfügung. Da die Stellplätze öffentlich zugänglich sind, können die E-Ladestationen rund um die Uhr und auch unabhängig vom Besuch der Märkte genutzt werden.

den. „Wir freuen uns, mit dem Ausbau der Lademöglichkeiten an unseren Standorten einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten“, sagt familia- und Markant-Geschäftsführer Christian Lahrtz.

Mehrwert für E-Auto-Fahrer

Bis auf wenige Ausnahmen werden sämtliche familia- und Markant-

Standorte in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg über Lademöglichkeiten verfügen.

Ziel ist, dass jeder Ladepark über mindestens zwei ultraschnelle Ladepunkte verfügt – so können die Fahrzeuge binnen kürzester Zeit aufgeladen werden. Alle Säulen

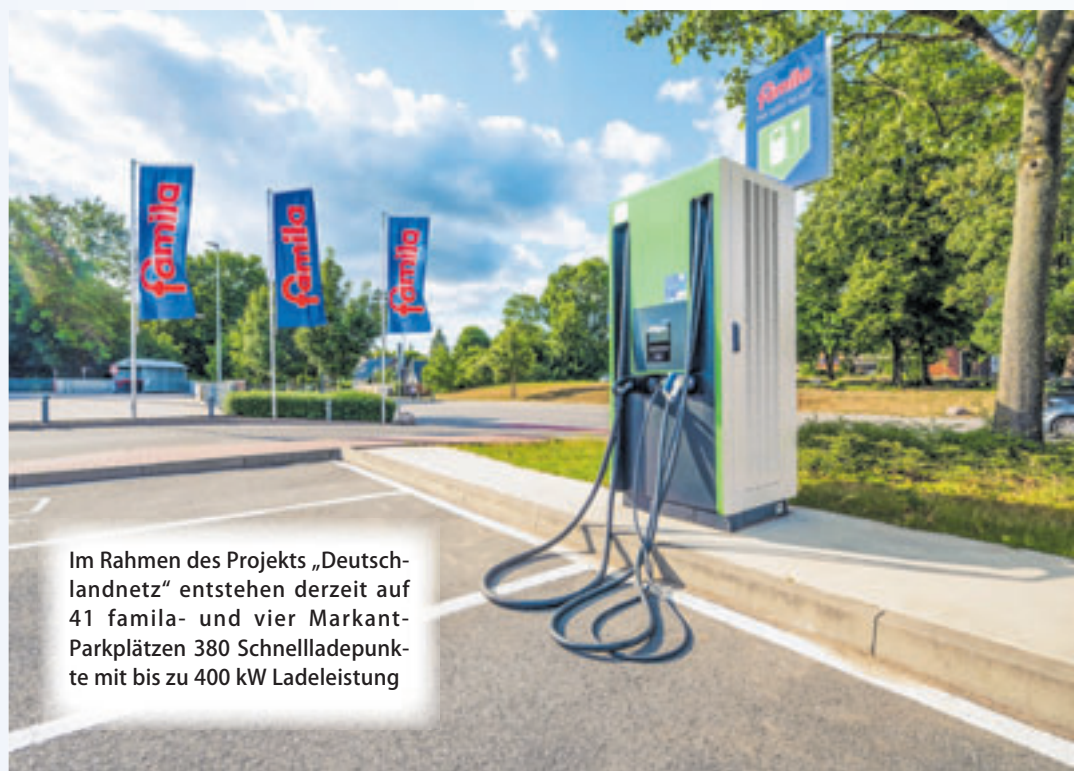
bieten CCS-Stecker, also den europäischen Standard. Bezahlbar wird wahlweise per App, Ladekarte oder kontakt- und bargeldlos.

E-Mobilität nimmt Fahrt auf

Seit 2015 treiben familia und Markant den Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur auf den eigenen Grundstücken voran. An 50 Standorten gibt es aktuell bereits Lademöglichkeiten für Elektroautos. Im Zuge der Ausbau-Offensive werden weitere Standorte ausgestattet und bestehende Ladeparks ausgebaut.

Die Unternehmen

Die familia- und Markant-Märkte



Im Rahmen des Projekts „Deutschlandnetz“ entstehen derzeit auf 41 familia- und vier Markant-Parkplätzen 380 Schnellladepunkte mit bis zu 400 kW Ladeleistung



Im Rahmen des Projekts „Deutschlandnetz“ entstehen derzeit auf 41 familia- und vier Markant-Parkplätzen 380 Schnellladepunkte mit bis zu 400 kW Ladeleistung
Fotos: Henrik Matzen

Ihr Meisterbetrieb für Elektro- und SHK-Installationen

MKT – Der Wärmepumpenspezialist...

und Partner für Heizungsmodernisierung findet passende Lösungen für ein nachhaltiges Zuhause zum Wohlfühlen.

MKT Energie- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Blohmstrasse 23 • 21079 Hamburg
040 – 75 41 267 • kontakt@mkt-technik.de
www.mkt-technik.de

WINTER RABATT

NUR NOCH KURZE ZEIT!

15%*

AUF MARKISEN, INSEKTENSCHUTZ, ROLLLÄDEN & WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

*Zubehör-, Sonderpreisartikel und Dienstleistungen sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Gilt nur für Neuaufträge.

STADE
ALT-LÄNDER STR. 16

BUXTEHUDE
HARBURGER STR. 84

#BUYLOCAL



Foto: Adobe Stock

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

BIOTONNE SCHON WIEDER VOLL?

Big Bags und Container von 1 - 36 m³ für Abfälle aus Haus & Garten.

heinz-husen.shop | 04186 88 85 0

Lieblingsmöbel erhalten!

Sessel & Co. leben länger durch Aufarbeitung. WIR können das!

Gerne beraten wir Sie bei Ihnen zuhause.

Löffelsend

POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

Ihr regionaler Anbieter mit Ausstellungsraum.

Überzeugen Sie sich von unseren eigenen Produkten!

Aluminium-Haustüren

MADE IN GERMANY

RC 2
GEPRÜFTE SICHERHEIT
DIN EN 1922

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! Hochwasserschutz – Schützen Ihr gesamtes Gebäude vor Starkregen.

Hochwasserschutz

Loftsysteme

Wartungen von Garagentoren, Tiefgaragentoren und Industrietoren vom Fachbetrieb nach ASR A1.7

MYDOOR
DIE PROFIS

MyDoor GmbH
Niederlassung Lüneburg | Papenkamp 3
21357 Bardowick | Tel. 04131/393 33-0
lueneburg@mydoor-gmbh.de
www.mydoor-gmbh.de

Foto: Adobe Stock



Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige



Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen und Baulasten.

Mittelstädt & Trau
Vareler Weg 24
27383 Scheeßel
T: 04263 936-0
E: office@mittelstaedt-trau.de
www.mittelstaedt-trau.de

Sie wollen bei uns werben?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Süderelbe.
Susann Sakowski, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de



markilux



Aktion Markise

Die Beste unter der Sonne. Made in Germany.
Lassen sie sich jetzt inspirieren, begeistern, beraten...

HAUSMESSE 2026
Samstag 7. und Sonntag 8. März

Wir beraten Sie gern!

Landstraße 14 · 21698 Bargstedt

Tel. 0 41 64 / 51 26

info@m-s-bauelemente.de

markilux



MEIER
DACHDECKERMEISTER

HELDENHAFT AUF IHREM DACH

DACHSANIERUNG

DACHDÄMMUNG

DACHPFLEGE & SERVICE

SCHORNSTEINKOPF-BEKLIEDUNG

Harsefeld · Tel. 041 64 / 48 81
www.meier-bedachungen.de

Immobilienagentur Herrmann

Häuser/ Wohnungen für vorgemerzte Kunden gesucht!
Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei und professionell.

- Verkaufen & Vermieten
- Wertermittlung
- Mediation bei Erb- & Trennungskonflikten

DEKRA zertifizierter
Immobiliengutachter
und Mediator bei
Immobilienkonflikten

Kostenlose
Erstberatung – Markteinschätzung
T 04161 6532601 M 01639 665994
E info@immobilienagentur-herrmann.de
W immobilienagentur-herrmann.de

Traditionsreicher Familienbetrieb mit über 25 Jahren Erfahrung

Fachbetrieb Rosenberg punktet mit Qualität

■ (mk) Radbruch. Dachdecker-Fachbetrieb Rosenberg GbR ist ein traditionsreicher Familienbetrieb mit über 25 Jahren Erfahrung im Dachdeckerhandwerk. Unser Unternehmen steht für verlässliche Handwerkskunst, höchste Qualitätsstandards und echten Service aus einer Hand – seit Generationen engagiert für sichere, langlebige und optisch ansprechende Dächer.

Erfahrung und Tradition – seit über zwei Jahrzehnten Kompetenz am Dach

Als in dritter Generation geführter Familienbetrieb vereinen wir jahrelange handwerkliche Erfahrung mit modernem Know-how. Unsere Expertise beruht auf einer langjährigen Praxis im Dachdeckergeschäft, kombiniert mit kontinuierlichen Weiterbildungen und dem Blick für neue Techniken und Materialien. Diese Tradition spiegelt sich in jeder unserer Leistungen wider.

Umfassende Leistungen rund ums Dach

Wir bieten ein breites Leistungsspek-

trum, das alle Bereiche der Dachtechnik abdeckt:

- Dacheindeckung und Umdeckung – fachgerecht und individuell geplant
- Flachdach- und Steildachsanierung – langlebige Lösungen für höchste Sicherheit
- Schornsteinverkleidungen und Schieferarbeiten – funktional und ästhetisch hochwertig
- Dachrinneninstallation und -reinigung für optimalen Wasserabfluss
- Dachreinigung & Beschichtung – Schutz und Werterhalt in einem
- ofortreparaturen, z. B. nach Sturmschäden – schnell, zuverlässig, lösungsorientiert

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz stellen wir sicher, dass unsere Kunden alle Dach-Anliegen aus einer Hand kompetent betreut bekommen.

Qualität, Zuverlässigkeit und persönlicher Service

Unsere Arbeiten zeichnen sich durch präzise Ausführung, hochwertigen Materialeinsatz und ter-

minreue Umsetzung aus. Dabei legen wir großen Wert auf eine individuelle Beratung, damit jedes Projekt nicht nur funktional überzeugt, sondern auch optisch zum Gebäude passt. Kundenfeedback bestätigt unsere hohe Zufriedenheit und hervorragende Leistungspraxis.

Regional verwurzelt und stark vernetzt

Mit Sitz im niedersächsischen Radbruch sind wir fest in der Region verwurzelt und verstehen die Bedürfnisse unserer Kunden vor Ort. Unsere enge Zusammenarbeit mit namhaften Partnern aus der Dach- und Baustoffbranche sorgt dafür, dass wir stets innovative und hochwertige Lösungen anbieten können.

Dachdecker-Fachbetrieb Rosenberg
21449 Radbruch
Bei den Linden 10
04178 79 03 00 18
info@dach-rosenberg.de
Mo - Fr: 07:00 - 16:00 Uhr



Das Team des Dachdecker-Fachbetriebes Rosenberg steht für verlässliche Handwerkskunst, höchste Qualitätsstandards und echten Service aus einer Hand
Foto: Rosenberg

- Grundstücksentwässerungs-Technik
- TV-Rohr- und Kanaluntersuchung
- Grabenlose Rohrrinnensanierung
- Kanalsanierung
- Kleinkläranlagen



KANAL GENERAL GmbH

Wittenberg 1
21727 Estorf-Gräpel
Tel. 04140 - 899 63 15
info@kanal-general.de

www.kanal-general.de



Rund um den Abfluss sind wir für Sie da!

Wir sind ein Fachbetrieb in der Grundstücksentwässerung. Dies umfasst nicht nur das Abwasserrohr, die Vielseitigkeit rund um den Kanal ist weitaus mehr.

Ständig Ärger mit dem Kanal? Feuchte Wand? Absackungen? Pilzbefall oder Gerüche? Haus gekauft? Wie sieht Ihre Leitung unter dem Haus aus? Wir beantworten diese Fragen und beseitigen die Probleme

Kanalinspektion/ Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 & 1610

Das Rohr aus der Sicht von innen: Wir Dokumentieren den Leitungsverlauf mit Bildbericht und Schadenprotokoll. Ein Schaden wird mit Tiefenangabe auf den Punkt geortet. Sind in den Leitungen keine Schäden, erstellen wir Ihnen ein Dichtheitsprüfprotokoll.

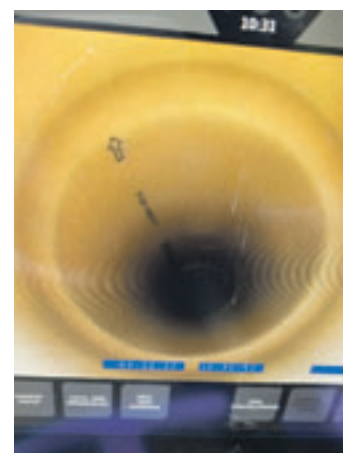
Der Sanierungsvorschlag und Angebot.

Nach der Befahrung mit der Kamera können wir Ihnen einen Sanierungsvorschlag mit verschiedenen Methoden unter-

breiten. Maßgeschneidert auf Ihr Vorhaben. Bei Versicherungsschäden übernehmen wir gern die Betreuung.

Die grabenlose Sanierung ist unser Konzept.

- **Der Kurzliner/ GFK Liner** ist eine Kurzfristige punktuelle Reparatur im Reparaturverfahren, mit einer Nutzungsdauer von 2 bis maximal 15 Jahre.
- **Der Schlauchliner** ist eine langfristige Renovierung des Rohres, mit einer Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren erreicht der Schlauchliner den Status eines neuen Rohres. Mit dem Rohr im Rohrverfahren reicht ein Zugang, um die grabenlose Sanierung herzustellen. Kein Aufstemmen, keine Muffe und zeitsparend.
- **Rückstausicherung** Wir berücksichtigen den Rückstauschutz, damit Sie sicher vor Fäkalwasseraustritt sind, wenn der Straßenkanal mal überlastet ist.
- **Kleinkläranlagen** In diesen Bereich sind wir



Punktuelle Reparatur eines Rohrbruchs.

für Neubau, Umrüstung und Sanierung für Sie tätig

Rohrreinigung:

Wir arbeiten nicht blind!

Wie Sie bei diesem kleinen Einblick erkennen, sind wir rund um den Kanal für Sie da. Somit sind wir auch im Umweltschutz tätig. **Denn Abwasser gehört nicht ins Erdreich!**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und kommen zu Ihnen.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?



Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
u.sakowski@neuerruf.de



Wohnwelt

Haus & Garten

Frische Luft rein, damit Schimmel draußen bleibt

So gelingt der notwendige Luftaustausch

■ (akz-o). Regelmäßig lüften für ein gesundes Raumklima oder die Fenster geschlossen halten, um Heizkosten zu sparen? Vor dieser Entscheidung stehen insbesondere in der kalten Jahreszeit viele Menschen. Helfen können smarte Lösungen, die die Frischluftzufuhr so steuern, dass unnötige Wärmeverluste vermieden werden. Der regelmäßige Austausch der verbrauchten Raumluft gegen frische Außenluft ist notwendig. Beim Kochen, Duschen oder Waschen wird beispielsweise viel Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben. Wird diese nicht abtransportiert, schlägt sie sich an kalten Stellen, wie etwa an Außenwänden, in der Wohnung nieder. Hier steigt in der Folge das Risiko von Schimmelbildung. Zudem wirken sich Luftschadstoffe negativ auf das Wohlbefinden aus: Nicht nur Konzentrationsmangel und Unwohlsein, auch Erkrankungen und Allergien können die Folge sein.



Der regelmäßige Austausch der verbrauchten Raumluft gegen frische Außenluft ist notwendig. Foto: Velux/akz-o

Raumluft austauschen
Experten empfehlen deshalb, drei- bis viermal pro Tag die Raumluft komplett auszutauschen, indem die Fenster für jeweils fünf bis zehn Minuten geöffnet werden. Am schnellsten und mit den wenigsten Wärmeverlusten geht es, wenn man dabei mehrere Fenster weit öffnet – fürs effektive Querlüften auf unterschiedlichen Seiten der Wohnung oder noch besser in mehreren Ebenen des Hauses. So nutzt man

den sogenannten Kamin-Effekt, der die physikalische Eigenschaft warmer Luft, nach oben zu steigen, beschreibt. Die verbrauchte Luft zieht dann oben durch das Fenster ab, während unten frische Luft nachströmen kann.

Energieverluste vermeiden
Jedoch schaffen es nur die Wenigsten, im Alltag so häufig zu lüften. Und das liegt nicht allein daran, dass es zu mühsam ist, sondern man dafür schlichtweg gar nicht jeden Tag lange genug zu Hause ist. Das Problem lässt sich mit automatisierten Fenstern lösen. So gibt es etwa von

Velux elektrische oder solarbetriebene Dachfenster, die sich zu vorher festgelegten Zeitpunkten allein öffnen und wieder schließen. Bei Regen bleiben sie dank der Ausstattung mit einem Regensensor geschlossen. Noch weiter perfektioniert das Smart Home System Velux Active die energieeffiziente Regulierung des Raumklimas: Sensoren prüfen u.a. Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt in der Raumluft und steuern die Fenster so, dass sie sich nur so lange öffnen, wie es für eine optimale Luftqualität notwendig ist. Effektiver kann man unnötige Energieverluste bei der Fensterlüftung kaum vermeiden.

Mehr Informationen unter www.velux.de/smart



Experten empfehlen, drei- bis viermal pro Tag die Raumluft komplett auszutauschen. Foto: Velux/akz-o

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

der neue RUF

Die Leihbibliothek von Hochschulen & Bibliotheken

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Trau



Mittelstädt & Trau setzen modernste technische Messsysteme ein. Foto: Mittelstädt

■ (mk) Scheeßel. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Trau als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Scheeßel eine umfangreiche Betreuung

für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.

Wohin mit den „alten“ Teppichen?

Teppich Concept hat die Lösung

■ (sl) Seevetal. Wer sich neu einrichten möchte, steht oft vor der Frage: „Was mache ich mit dem alten Teppich?“ Zum Wegwerfen viel zu schade, aber in das neue Wohnzimmer passt er nicht mehr hinein. In einer solchen Situation ist Teppich Concept in Ohlendorf eine der besten Adressen. Seit mehr als 56 Jahren steht das Fachgeschäft für Kompetenz, Qualität und zeitlosen Stil. Neben einer beeindruckenden Auswahl an neuen Teppichen bietet das Traditionsunternehmen auch einen besonderen Service für alte Teppiche an: Die Teppich-Experten übernehmen die Vermarktung. Zunächst wird der Teppich hinsichtlich seines Zustandes geprüft, anschließend erhalten die Besitzer eine ehrliche Einschätzung zum möglichen Verkaufswert. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein antikes Stück oder einen modernen Designer-Teppich handelt. Für Firmenchef Lutz Kaempf ist dieser Service eine Herzensangelegenheit. „Gerade bei Nachlässen fehlt oft die Erfahrung, um den Wert einzuschätzen. Wir unterstützen unsere Kunden mit gern Expertise und Fairness. Und es ist wichtig für uns, dass alles transparent abläuft“, erläutert Lutz Kaempf. Darüber hinaus bietet Teppich Concept auch eine Inzahlungnahme von Teppichen an. Und selbstverständlich gehört auch die professionelle Reinigung von alten Teppichen mit zum Service. Diese Mischung aus Erfahrung, handwerklichem Können und neuen Ideen macht Teppich Concept auch nach über einem halben Jahrhundert zu einem verlässlichen Partner



Für Teppich Concept Chef Lutz Kaempf stehen Fairness und Kompetenz an erster Stelle. Foto: ein

rund um das Thema Teppiche. Ein weiterer Grund, warum ein Besuch bei Teppich Concept in der Ohlendorfer Straße 27 immer eine gute Idee ist, ist die Zusammenarbeit mit Wohnlager Hamburg. Hier finden Liebhaber des schönen Wohnens handgefertigte Landhausmöbel. Die Möbelstücke entstehen aus nachhaltigem Mango- und Akazienholz und verbinden rustikalen Charme mit modernem Design. Viele Modelle können im großzügigen Showroom besichtigt werden – dort wo Teppich Concept und Wohnlager Hamburg unter einem Dach vereint sind. **Der Showroom ist dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Besichtigungen sind zudem nach vorheriger Absprache unter Telefon 0173/910421 möglich.**

TEPPICHE & LANDHAUSMÖBEL

DIREKT VOM HERSTELLER ZUM BESTPREIS

teppich concept

klassisch + modern design

Individualisierte Gestaltung mit echten Teppichen. Gernot Kaempf

Teppich Town & Country

In vielen Farben u. Maßen handgefertigt, z.B. 200 x 140 cm hochwertige Schurwolle, nur € 375,-

wohnlager hamburg

MASSIVE LANDHAUSMÖBEL

DIREKT VOM HERSTELLER

www.teppich-concept.de

Bio-Wäsche & Reparaturen
04185/2787

A7 Abfahrt Ramelsloh Ohlendorfer Str. 27 21220 Seevetal/Ohlendorf
Unser Showroom ist am Dienstag und Donnerstag von 10–16 Uhr für Sie geöffnet.
Gern auch nach telefonischer Vereinbarung: 0173 91 05 421

www.wohnlager-hamburg.de

Kostenlose Lieferung
04185/2844

Jetzt noch 35–70% Förderung abgreifen!

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

Lohnt sich eine Wärmepumpe?
Echte Fakten gibt's beim Prigge-Man!

JA!

Nutzen Sie JETZT NOCH die Chance auf attraktive Förderungen für effiziente und nachhaltige Bosch Wärmepumpen.

Wir übernehmen Beratung inkl. Kostenvergleich, Installation, Wartung und Reparatur. Jetzt Angebot anfordern!

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • 21255 Tostedt • www.prigge-man.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt Haus & Garten“ erscheinen am **21. März 2026**

Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ 040 70 10 17 30 u. sakowski@neuerruf.de

Winterliche Straßenschäden schnell in Ordnung bringen

Hamburg sagt Schlaglöchern den Kampf an

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die anhaltenden Wechsel zwischen Frost und Tauwetter der vergangenen Wochen haben auf Hamburgs Straßen zu einer deutlich erhöhten Zahl von Schlaglöchern geführt. Noch lässt sich das gesamte Ausmaß der Schäden und der entsprechenden Kosten nicht abschließend feststellen, da die Frost-Tau-Periode noch anhält. Aufgrund der Wetterlage können bis in die Sommermonate immer wieder neue Schlaglöcher auftreten. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Schäden zügig zu beheben, startet die Stadt nun eine konzentrierte Aktion zur Schlaglochbeseitigung. Allein ein Blick auf die B73 zeigt das Ausmaß der enormen Schäden. Die Trasse gleicht an vielen Stellen eher einem Hindernis-Parcours als ei-

ner intakten Straße. Die Löcher im Fahrbahnbelag reihen sich an zahlreichen Abschnitten dicht an dicht. Spontan ausgeführte Arbeiten mit Alt-Asphalt halten nicht lange. Vor diesem Hintergrund sehen die amtlichen Stellen Handlungsbedarf. Die Bezirksämter und die Hamburg Port Authority (HPA) beauftragen ab sofort ihre Dienstleister und Straßenbauunternehmen damit, vorgegebene Straßenzüge systematisch abzufahren und vorgefundene Schlaglöcher mit Heißasphalt zu verfüllen. Im Rahmen von regelmäßigen Begehungen würden die Schäden aufgenommen, kategorisiert und die Instandsetzungen priorisiert. heißt es in einer Pressemitteilung der Behörden für Finanzen und Bezirke (BFB) und Verkehrs- und Mobilitätswende (BVM).

Wo eigene Bauhofkapazitäten nicht ausreichen, würden die Dienstleister des Rahmenvertrags gezielt und gebietsweise zugeordnet. So wird sichergestellt, dass die städtischen Akteure nicht um die gleichen Firmen konkurrieren und die Reparaturen effizient gebündelt werden. Die Beseitigung der Schlaglöcher erfolge zunächst auf den Hauptverkehrsstraßen sowie bei besonders verkehrsgefährdenden Schäden auf untergeordneten Straßen. Anschließend würden Bezirksstraßen mit gesamtstädtischer Bedeutung und schließlich die übrigen Bezirksstraßen folgen, ließen die Behörden wissen.

„Um die Reparaturen zu beschleunigen, ist die Wertgrenze für die Vergabe von Aufträgen an Unternehmen bereits temporär von 45.000



auf 100.000 Euro erhöht worden. Ziel ist es, Kapazitäten schneller zu beschaffen und durch die Bündelung von Aufträgen effizienter zu arbeiten“, so die zuständigen Behörden.

Finanzsenator Andreas Dressel hob hervor, dass die wetterbedingten Straßenschäden schnellstmöglich wieder in Ordnung gebracht werden. Man setze auf effiziente Zusammenarbeit aller Beteiligten und transparente Information für die Bürger. Er räumte aber auch ein: „Klar ist aber auch: Bis zum Sommer werden immer wieder neue Schäden auftreten – wir bleiben dran und investieren weiter in die Qualität unserer Straßen.“

Verkehrssenator Anjes Tjarks betonte, dass man durch die enge Kooperation von Bezirksämtern, HPA und Dienstleistern die Reparaturen gezielt und effizient umsetzen könnte – ohne dass die Beteiligten um die Ressourcen konkurrieren.

Schlaglöcher prägen aktuell die Straßen in Harburg und Süderelbe

Foto: au

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
 Heizungstechnik und Sanitär
 ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR
 • Dacheindeckung und Umdeckung
 • Dachreinigung & -beschichtung
 • Schornsteinverkleidungen
 • Reparaturen in kürzester Zeit
 • Schieferarbeiten
 • Flachdachsanieierung
 • Dachrinnenreinigung
 • Dachrinneninstallation
Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden
 Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811
 Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau
 (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
 info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 • Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL
 Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung • Bauausführung
 • Sanitär • Innenausbau
 • Fliesen • Kellerabdichtung
 • Wasserschaden- • Bodenbeläge
 beseitigung und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI
 Meisterbetrieb
Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER
 Einrichtungshaus
 Wir führen die Marke MUSTERRING
 Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN

Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE
HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
 www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Franconer Str. 60 1997 2022
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/33474970
 0157/30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
 ✓ Freie Kapazitäten
 ✓ Kostenlose Beratung vor Ort
 • Dachreinigung und Beschichtung
 • Bedachungen aller Art
 • Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
 • Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
 Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Andreas Schmidke

Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst
EGGERS 24 h
 Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

„Das sind alles billige Ausreden und Ablenkungsmanöver“ CDU: Katastrophale Zustände...

Fortsetzung von Seite 1

Es verwundert daher nicht, dass Harburg mit 81 Beschwerden wegen zu langer Bearbeitungszeiten bei Nachlassangelegenheiten im Bezirksvergleich erneut einsam am Ende liegt. Dieses fortgesetzte Verwaltungsversagen geschieht aber nicht im luftleeren Raum, sondern hat für die Betroffenen handfeste Konsequenzen.“ So können ohne Sterbeurkunden und erteilte Vollmachten bspw. die Wohnungen der Verstorbenen nicht gekündigt werden. Über Monate würden so ärgerliche Zusatzkosten entstehen, die entweder aus der Erbmasse oder im schlimmsten Fall von den Hinterbliebenen vollkommen unverschuldet selbst bezahlt werden müssen. Aus den neuen Zahlen gehe auch hervor: Aussicht auf nachhaltige Besserung war und sei nicht in Sicht. Denn alleine bis Ende September 2025 gingen 594 weitere

Testamentsachen sowie 1.194 sonstige Nachlassangelegenheiten beim Nachlassgericht Harburg ein. Die ritualisierten Ausflüchte und Ankündigungen von Justizsenatorin Gallina (Grüne) wie der Verweis auf den allgemeinen Fachkräftemangel und das Versprechen der Problemlösung durch einen Chat-Bot muten eingedenk dieser Dimension staatlichen Versagens absurd an, so Trepoll. „Das sind alles billige Ausreden und Ablenkungsmanöver. Die Situation an den Nachlassgerichten und ganz speziell in Harburg ist hausgemacht. Hohe Krankenstände und lange Ausfallzeiten sind die bittere Konsequenz aus über einer Dekade speziell grüner Unfähigkeit. Seit 2015 stellen die Grünen durchgängig den Justizsenator bzw. die Justizsenatoren. Deren verheerende Bilanz schadet dem Vertrauen in die Gerichtsbarkeit im Speziellen und dem Rechtsstaat im Allgemeinen massiv“, kritisiert Trepoll.

Hurricane 3: Zurück in die Stadt der Lügen

Neuer RUF verlost „Hurricane“-Puzzles von Ravensburger

■ (mk) Hamburg. Raimon Webers „Hurricane“ kehrt mit einer dritten Staffel zurück: EUROPA NEXT, das Hörspiellabel für Erwachsene von Sony Entertainment, veröffentlicht am 13. Februar acht neue Episoden der Thriller-Serie auf allen bekannten Streamingdiensten – und setzt die düstere Geschichte rund um das rätselhafte Geschehen in der korrupten Kleinstadt mitten in Alaska fort. Nach dem Ende eines tödlichen Winters holt die Vergangenheit Hurricane erneut ein: Das tauende Eis legt alte Verbrechen und darunter verborgene Leichen frei. In der abgeschiedenen Kleinstadt sind noch viele Rechnungen offen. Der Psychopath Damien Nitzinger ist zwar tot, doch für seine Ex-Freundin Haley geht der Albtraum weiter: Sie wird bereits von der nächsten Person manipuliert und entscheidet sich schließlich mit Sohn Justin zur Flucht. Während Deputy Pam Turner von der Eskalation der neuen Ereignisse überrollt wird, erschüttert der gezielte Mord am Bankdirektor

die ganze Stadt. Im Gefängnis werden Mitwisser der Korruption systematisch ausgeschaltet. Der Konditor, Boss des Seattle-Kartells, zieht im

Hintergrund die Fäden: Seine Männer übernehmen das Etablisement „Two Sins“. Hurricane wird zum Zentrum enormer krimineller Ener-

gie. Als schließlich die Gouverneurin von Alaska ihren Besuch ankündigt, spitzt sich die Lage weiter zu.

Hurricane 3 erscheint am 13. Februar 2026 digital auf allen Streamingportalen. Weitere Infos auf www.hurricane-thriller.de und www.europa-next.de.

Achtung: Passend zur Welt von Hurricane stellt EUROPA NEXT für Medienpartner exklusive 500-Teile-Puzzles in hochwertiger Ravensburger-Qualität (since 1891) für Gewinnspiele bereit. Die limitierte Sonderauflage ist nicht im Handel erhältlich und ausschließlich für Medienkooperationen vorgesehen. Der Neue RUF verlost drei „Hurricane“-Puzzles von Ravensburger. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 26. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Hurricane“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Der Neue RUF verlost drei „Hurricane“-Puzzles von Ravensburger
Foto: Europa next

DER STELLENMARKT

Wir suchen dringend

Austräger/innen

für feste Touren in Finkenwerder

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.

Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**, oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de.

der neue RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Arbeiten mit

HERZ & VERSTAND

Die Johanniter suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Examierte Pflegefachkraft (m/w/d)

für die Tagespflege Harburg, in Teilzeit (30 Stunden), unbefristet. Jetzt bewerben auf johanniter.de/karriere

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: **04871 - 76100**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

mit Schwerpunkt Stuhlassistenz oder zahnmedizinische Prophylaxe oder Kombination beider Tätigkeiten in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten ein überdurchschnittlich gutes Gehalt, individuelle Arbeitszeitregelung und eine interessante Tätigkeit in einem freundlichen Team mit allen Sparten der Zahnheilkunde einschließlich Implantologie.

Außerdem suchen wir zum **01.08.2026** eine **Auszubildende (m/w/d)** zur **zahnmedizinischen Fachangestellten**.

Bewerbungen bitte an Dr. Klaus und Dr. Lea Reyer
Königreicher Str. 7 • 21635 Jork

Wir wachsen weiter!
Bist du dabei?

Metallfacharbeiter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort mehrere Facharbeiter

Du würdest dich selbst als zuverlässig, pünktlich und engagiert bezeichnen?

Du bist handwerklich geschickt und arbeitest sorgfältig?

Wir bieten einen interessanten Job bei guter Bezahlung

40 h/Woche in Zweischichtbetrieb, 6 Wochen Urlaub/Jahr, Urlaubsgeld, 25% Überstundenzuschlag, JobRad, Fitnessraum und noch vieles mehr!

Rufe uns doch einfach an:
040-64 55 73-42 – Stanislav Gasselbach

Sende uns Deine Kurzbewerbung gerne per E-Mail:
stanislav.gasselbach@witzenmann.com

Wir freuen uns auf Dich!

WITZENMANN HAMBURG GMBH – BROOKSTIEG 23 – 22145 STAPELFELD

SIGNALE, HITZE, PLATZ?

SIE WISSEN, WAS MAN DAMIT MACHT.

Layouter / PCB-Designer (m/w/d)

Als kreatives Bindeglied zwischen Idee, Technik und Fertigung suchen wir ab sofort einen Layouter/PCB-Designer (m/w/d) in Vollzeit für den Standort Brackel, Niedersachsen.

Die EMH Energie-Messtechnik GmbH ist ein deutsches Unternehmen, das sich auf Produkte und Lösungen zur Präzisionsmessung elektrischer Energie spezialisiert hat. Unsere Systeme sind wesentlich für die Prüfung von Elektrizitätszählern. Als internationaler Marktführer positionieren wir uns als wichtiger Akteur in einer sich stark wandelnden Energielandschaft.

Wenn Sie nicht nur umsetzen, sondern mitentscheiden wollen und eine eigenverantwortliche Aufgabe bei uns übernehmen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen an bewerbung@emh.de.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Aufgaben: Sie erstellen anspruchsvolle PCB-Layouts für Embedded- und/oder Leistungsplatinen, setzen Schaltpläne um, arbeiten eng mit Entwicklung und Fertigung zusammen und berücksichtigen alle Anforderungen.

Ihr Profil: Sie haben mindestens fünf Jahre Erfahrung als PCB-Designer, sehr gute Kenntnisse in Altium Designer, Praxis im Embedded- oder Leistungsbereich sowie eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise.

Wir bieten: technisch anspruchsvolle Projekte, moderne Tools, ein kollegiales Team, flexible Arbeitszeiten mit Remote-Option und eine attraktive Vergütung.

EMH Energie-Messtechnik GmbH,
Vor dem Hassel 2, 21438 Brackel
Telefon 04185 - 58 57 32
bewerbung@emh.de
www.emh.eu/karriere

Mama Grooves – Die Alltag-raus-Party im JoLa

Endlich mal wieder tanzen – ein Nachmittag nur für euch!

■ (mk) Neugraben. Am 28. Februar um 15 Uhr wird das Kulturhaus Süderelbe zum Dance-floor: „Mama Grooves“ ist die Party für alle, die zwischen Windeln, Wäschebergen und To-do-Listen mal wieder richtig laut die Musik aufdrehen wollen. Statt perfekter Chorreos geht es um gute Beats, lockere Moves und jede Menge Spaß – ganz ohne Anspruch, dafür mit umso mehr Freiheit.

Eingeladen sind vor allem Mamas und alle, die viel Care-Arbeit leisten und im Alltag oft hinten anstehen. Bei „Mama Grooves“ steht im Mittelpunkt, den Kopf auszuschalten, den Körper in Bewegung zu bringen und gemeinsam mit anderen den Alltag für eine Weile wegzutanzten. Ob mit Freundin-

nen, allein oder in einer kleinen Gruppe – alle sind willkommen, so wie sie sind. Licht an, Musik an, los geht’s. Eintritt 5 Euro. Tickets gibt es online über die Website des Kulturhauses Süderelbe. Restplätze sind – solange vorhanden – auch spontan vor Ort erhältlich.

FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Trägerin der „Schwartau-Medaille“

Annelie Bethge

geb. Hinkelmann

die am 27. Januar 2026 im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Sie hielt unserem Verein 58 Jahre die Treue und hat sich als aktive Turnerin, Organisatorin und langjährige Trainerin der Modern-Dance-Gruppe besondere Verdienste erworben.

Wir werden Annelie Bethge vermissen, vergessen werden wir sie nicht.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.



Harburger Turnerbund von 1865 e.V.
das Präsidium und der Verwaltungsrat

Lieselotte Maak

† 1.1.2026

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen

Ina und Susanne

Francop, im Februar 2026

Bestattungen H.-J. Lüdders

„Du hast zugehört, wenn man reden wollte.“
„Du hast geholfen, wenn man Hilfe brauchte.“
„Still und leise bist Du von uns gegangen.“

Ulff-Ingo Fock

* 22. Juni 1956 † 26. Januar 2026

In stiller Trauer

Wolfgang
Anita und Andre mit Tim
Finkenwerder

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.
Der müde Körper darf nun ruhen, während das Herz an jenem Ort ankommt, an dem Frank und Heiner bereits warten.

Hilke Butt

geb. Eggerstedt

* 25. September 1941 † 9. Februar 2026

In Liebe

Jörg und Agnes
Gunda

im Namen der gesamten Familie

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, den 12. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen- und Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten des „Hospiz für Hamburgs Süden“ Hamburger Sparkasse • IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08 Stichwort: Hilke Butt.

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Hilke Butt

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist...

Anni Bredfeldt

geb. Augustin

* 19. Mai 1927 † 10. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Birgit und Jann
Katja und Michael
Jann-Peter, Ole, Thore und Hanno
Manu und Aleyna

Wir nehmen im engen Kreis Abschied.

Kondolenz: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Anni Bredfeldt

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen, und wir stehen machtlos und stumm daneben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, unserer Schwester, Tante und Schwägerin

Waltraut Schmidt

geb. Lohe

* 27. Januar 1939 † 18. Januar 2026

Im Namen der Familie

Careen Schmidt

Trauerfeier am Freitag, 27. Februar 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg, 21077 Hamburg.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an NABU e.V., IBAN: DE65 3702 0500 0008 0518 05 Stichwort: Waltraut Schmidt.



Familienanzeigen in der neuen RUF

• Verlobung • Hochzeit • Geburt
• Danksagungen • Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Marlene Friedrichs

geb. Wüpper

* 15.02.1939 † 24.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Wilhelm
Kristina und Karsten
Lars und Maren
Finn und Zora
Joss und Vanessa
Oskar und Gesa

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in dieser Zeit Trost spenden und mit uns fühlen.

Kondolenzanschrift: Lars Friedrichs, Neue Bullerrinne 3, 21129 Hamburg

Bestattungen H.-J. Lüdders

Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V.

Am 11. Februar 2026 ist unser Schützenbruder

Heinz „Mecki“ Meckelnburg

im Alter von 72 Jahren verstorben.

Heinz war 22 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Der Vorstand

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Liebe Heidi, Mami & Omi
viel zu früh endete dein Weg nach schwerer Krankheit.

Heidi Heins

geb. Myritz

* 28. Mai 1959 † 12. Februar 2026

Du wirst uns fehlen - doch in unseren Erinnerungen lebst du weiter.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Dein Peter
André und Jill
Dénes und Saskia mit Fenja

Dankbar blicken wir zurück, auf all die glücklichen Familienmomente, auf deine Freude am Reisen, deine sportliche Begeisterung und dein treues Herz für den HSV.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 25. Februar 2026, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof, Seppenser Mühlenweg 129, 21244 Buchholz statt.

Anstelle von zugedachten Blumen oder Kränzen würden wir uns über eine Spende freuen, die wir an eine Organisation weiterleiten.

Kondolenz: Ruhelotsen Bestattungen, Schützenstr. 5-7, 21244 Buchholz, Stichwort: Heidi Heins

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

Große Auswahl an exklusiven Trauer-Drucksachen

Boback Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

Wollten Sie nicht immer schon hoch hinaus?
Weltraumbestattung – Abschied nehmen auf besondere Art.



Hilfe ist für uns viel mehr als nur ein Wort.

Mit einem vielseitigen Angebot stehen wir Ihnen zur Seite.



FRITZ LEHMANN BEERDIGUNGSGESAMTSTÄTTE

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Heimische Wildpflanzen entdecken und nutzen

Neuer RUF verlost „Kräuter-Ratgeber“

■ (mk) Hamburg. Das Buch „Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“ ist nicht nur ein praktisches Nachschlagewerk für wildwachsende Pflanzen und Kräuter – der handliche Kompakt-Ratgeber ist eine Einladung, die Natur ganz neu und voller Staunen kennenzulernen. In 68 Pflanzenporträts stellt Kräuterkundler Philip Kunisch bekannte und weniger bekannte heimische Pflanzen vor und erklärt die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Schätze unserer Wiesen und Wälder. In den Kräutern und Pflanzen aus der freien Natur finden sich mehr Nähr- und Heilstoffe als in kultivierten Gewächsen. Denn Wildpflanzen müssen sich wappnen gegen Stressoren wie Hitze, Kälte, Fressfeinde oder Trockenheit – und genau das macht sie zu wahren Kraftpaketen. In seinen Pflanzenporträts will Philip Kunisch auch ein Gefühl für das Wesen der jeweiligen Pflanze vermitteln und dabei helfen, sie mit allen Sinnen zu erfassen. So vereinen seine Texte Wissenschaftliches und Mythologisches, Neuzzeitliches und Traditionelles, um wieder an das Geheimnis zu erinnern, das die Na-

tur in sich trägt: „Sie inspiriert, sie verückt und sie heilt – nicht nur mit ihren Vitalstoffen, sondern auch mit ihren Bildern, Farben, Klängen und Düften“, so der Autor.

Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Ratgebers „Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“. An der Verlosung

VERLOSUNG!



Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Ratgebers „Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“
Foto: Mankau-Verlag

nimmt teil, wer bis zum 26. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Kräuter“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Batterietag

■ (sl) Harburg. Batteriespeicher sind der zentrale Schlüssel, um erneuerbare Energien wirtschaftlich und verlässlich nutzbar zu machen. Vor diesem Hintergrund laden das Energie-BauZentrum Hamburg gemeinsam mit NAEXT, Frank ECO Energy, Scada und Hosenso am Montag, 23. Februar, zum 1. Hamburger Batterietag ein. Für die Veranstaltung konnten Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Energiewirtschaft und unternehmerischer Praxis gewonnen werden, die mit ihren Vorträgen einen fundierten Überblick über den aktuellen Stand und die Zukunft der Batteriespeicher geben. Die Vorträge und das anschließende Panel beleuchten dabei nicht nur die technologischen Grundlagen, sondern auch die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Anwendungen – von Gebäuden und Quartieren über Gewerbe und Industrie bis hin zur Netzstabilisierung. Der Hamburger Batterietag wird als Hybridveranstaltung durchgeführt. Digitale Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und live Fragen zu stellen. Analog ist die Veranstaltung bereits ausgebucht. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die Energiewende nicht nur diskutieren, sondern konkret gestalten wollen, faktenbasiert, wirtschaftlich sinnvoll und generationengerecht. Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich: www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen.

Rekordhoch bei den Fünftklässlern Anmeldezahlen steigen

■ (sl) Hamburg-Süd. 17.430 Schüler haben sich zum Schuljahr 2025/27 für die Klasse 5 der staatlichen weiterführenden Schulen angemeldet. Damit sind die Anmeldezahlen erneut um 364 angestiegen (2025: 17.066). Dabei sind die Anmeldungen an den Stadtteilschulen und den Gymnasien insgesamt etwa gleich hoch. Für die fünften Klassen der 67 Gymnasien meldeten sich 8.689 Schülerinnen und Schüler an. Das ist etwa die Hälfte aller Anmeldungen, 234 mehr als im Vorjahr (2025: 8.455). Für die fünften Klassen der Stadtteilschulen haben sich 8.543 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Für die fünften Klassen der vier sechsjährigen Grundschulen in Hamburg entschieden sich 198 Schülerinnen und Schüler. Insgesamt standen 137 staatliche weiterführende Schulen zur Wahl. Zu den Stadtteilschulen mit den höchsten Anmeldezahlen zählen die Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg mit 195 Anmeldungen und die Lessing-Stadtteilschule in Wilstorf mit 194 neuen Schülern. Ebenfalls sehr beliebt ist die neu

Offene Begegnungsabende Angebote des Kulturhauses Süderelbe

■ (mk) Neugraben. Im JoLa, dem Quartiersraum des Kulturhauses Süderelbe, finden regelmäßig offene Begegnungsangebote für den Stadtteil statt. Seit einigen Jahren gehört dazu der Stadtteiltreff JoLaMi am Mittwochabend, bei dem Nachbarinnen und Nachbarn in entspannter Atmosphäre zusammenkommen. Am 25. Februar von 17 bis 21 Uhr lädt JoLaMi diesmal zum Stricken und Häkeln ein. Ganz neu ist der Queere Stammtisch: ein offener Treff für queere

Menschen und alle, die sich mit der Community verbunden fühlen. Der nächste Termin ist am 26. Februar von 17 bis 22 Uhr im JoLa, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg. In geschützter, freundlicher Umgebung bietet der Stammtisch Raum zum Kennenlernen, Austauschen und einfach Zusammensein im Stadtteil. Für den Stadtteiltreff JoLaMi ebenso wie für den queeren Stammtisch gilt: Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen.

Einbau eines Aufzuges gefordert

Bahnbrücke: SPD-Politiker stellen Antrag

■ (mk) Harburg. Die Brücke zwischen dem Bereich Großer Schippsee und Schellerdamm stelle eine wichtige Wegeverbindung in Richtung Binnenhafen und zum Gesundheitszentrum Harburg dar. Für viele Menschen aus dem Umfeld des Schellerdamm sei sie die direkteste und alltagstauglichste Verbindung in Richtung medizinischer Versorgung und zentraler Einrichtungen, sagen die vier fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten Mehmet Kizil, Benizar Gündogdu, Markus Sass und Dennis Wacker. Sie weisen aber darauf hin, dass die Querung nicht vollständig barrierefrei sei. Im Bereich Schellerdamm befinden sich unter anderem Angebote des betreuten Wohnens für Menschen mit Behinderung sowie mehrere Seniorenresidenzen mit insgesamt über 100 Wohneinheiten. Für viele Bewohner sei eine barrierefreie, kurze und sichere Wegeführung von besonderer Bedeutung. Insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Rollstuhlfahrer, Senioren sowie Personen mit

Rollatoren stelle die Überquerung eine erhebliche Hürde dar, meinen die Genossen. Sie plädieren für eine barrierefreie Erschließung, etwa durch den Einbau eines Aufzuges. Dadurch würde die selbstständige Mobilität vieler Menschen verbessert, der Zugang zum Gesundheitszentrum erleichtert und ein wichtiger Beitrag zur inklusiven Stadtentwicklung geleistet. In einem Antrag wird der Vorsitzende der Bezirksversammlung und die Verwaltung gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen und zu prüfen, ob die Brücke zwischen Großem Schippsee und Schellerdamm barrierefrei erschlossen werden kann, insbesondere durch den Einbau eines Aufzuges; welche baulichen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen hierfür bestehen; welche Kosten zu erwarten seien und welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für eine Umsetzung in Betracht kommen. Die Ergebnisse der Prüfung seien dem Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

Bauarbeiten am Horster Dreieck

■ (sl) Hamburg Süd. Von Donnerstag, 26. Februar, bis Donnerstag, 2. April, müssen die Autofahrer auf der Autobahn A7, Richtung Norden zwischen den Ausfahrten Thieshope und Horster Dreieck, mit Behinderungen rechnen. Grund sind Straßenschäden, die sofort behoben werden müssen. Dafür wird die Deckschicht saniert. Der Verkehr wird einstweilig am Baufeld vorbeigeführt.

Tempo 30 im Vahrenwinkelweg? SPD und Grüne sehen Chancen für Umsetzung

■ (mk) Harburg. Der Vahrenwinkelweg im Grenzgebiet zwischen Heimfeld und Eißendorf bietet vielen Menschen jeden Alters Möglichkeiten zur Gestaltung ihres Lebens. Östlich der Straße befinden sich die Tennisanlage des Harburger Tennis- und Hockeyclubs sowie die Vereinssportanlage der Turnerschaft Harburg, westlich der Straße die Vereinssportanlage des Harburger Turnerbundes. Dort betreibt der Harburger Turnerbund eine Kindertagesstätte für 60 Kinder. Außerdem befindet sich westlich der Straße noch ein attraktiver Waldspielplatz für die Kinder der Umgebung. Des Weiteren befinden sich in dieser Straße Wohnhäuser und ein Zugang zum Naturschutzgebiet Heimfelder Holz mit Parkplatz. Gründe genug für SPD und Grüne, die im Vahrenwinkelweg bislang gültige Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km zu reduzieren. Bereits in bisherigen Beschlüssen habe die Bezirksversammlung Harburg die Einrichtung einer Tempo-30-Strecke im Vahrenwinkelweg gefordert. Bisher wäre jedoch aus Sicht der Behörde für Inneres und Sport (BIS) keine Anordnung möglich. Aber nun sehen SPD und

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche

– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAINGOLD

in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

„Erzähl mir Meer! Erzähl mir mehr!“ Balladen, Musik und mehr

■ (au) Finkenwerder. Am Samstag, 28. Februar, verwandelt sich um 17 Uhr die St. Nikolai-Kirche, Finkenwerder Landscheideweg 157, in einen Ort der Klang- und Wortwelten: „Erzähl mir Meer! Erzähl mir mehr!“ lädt zu einem stimmungsvollen Abend mit Balladen, Musik und mehr ein. Gemeinsam gestalten die Theatergruppe IdeenReich und die Musiker Kantorin Ulrike Lippe am Klavier sowie Chansonier Ulrich

Möllmann (HafenRevueTheater) mit Gesang einen abwechslungsreichen Abend rund um das Thema Meer. In Balladen und Liedern erzählen sie von Wellen und Wind, von Sturm und Stille, von Fernweh, Sehnsucht und Heimkehr – eindrucksvoll, humorvoll und voller Gefühl. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die künstlerische Arbeit und den Erhalt der Veranstaltungsreihe wird gebeten.

„Erzähl mir Meer! Erzähl mir Mehr!“

Balladen und Musik...

28. Februar 2026 – 17:00

St. Nikolai Kirche
Finkenwerder Landscheideweg 157

IdeenReich
Balladen

Ulrike Lippe
Klavier

Ulrich Möllmann
Gesang

Eintritt frei
Spenden erwünscht

Foto: ein



Aus Sicht von SPD und Grünen sollte im Vahrenwinkelweg im Bereich des Waldspielplatzes eine Tempo-30-Strecke zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingerichtet werden
Foto: mk

Grüne Chancen, ihr Ansinnen umzusetzen. „Durch die neue StVO, VwV-StVO und die angepassten HRVV vom 22.01.2026 bieten sich nun neue Rechtsgrundlagen für die Anordnung von Tempo-30-Strecken. Aus unserer Sicht sollte im Vahrenwinkelweg im Bereich des Waldspielplatzes eine Tempo-30-Strecke zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingerichtet werden“, betonen SPD und Grüne.

In einem Antrag wird vorgeschlagen, dass die Bezirksversammlung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde am PK46 die Prüfung und Anordnung einer neuen Tempo-30-Strecke nach § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 StVO im Vahrenwinkelweg im Bereich des dortigen Waldspielplatzes empfiehlt. Über das Ergebnis der Prüfungen soll im Ausschuss für Mobilität und Inneres berichtet werden.



Mit 17.430 neuen Fünftklässlern für das Schuljahr 2026/27 melden die Hamburger Schulen einen neuen Rekord
Foto: BSFB / Colorbox